

Nöits op d'r **Brand**

Für unsere LeserInnen kostenlos, „ömmesöns“

Magazin für Brand und das
Münsterländchen



**Karnevalserinnerungen
„Ahnengalerie“ der Tollitäten**

**Drei Fragen an:
Dr. Michael Ziemons**

**Flutschaden
Café Cornelius vor Eröffnung**

**Bauen & Wohnen
Sonderseiten**

Jetzt auch online:
www.dein-stadtteilmagazin.de

Next Level Internet!

Für Neu- und Bestandskunden.



Keine Kosten
für Bereitstellung
oder Wechsel!

Internet
mit bis zu
1 Gbit/s



netaachen.de

* Die Aktion gilt für Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern bei Beauftragung bis zum 20.03.22. In den ersten 6 Monaten wird die mtl. Preisdifferenz zur nächstkleineren Bandbreite erlassen. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite gemäß aktueller Preisliste. Bereitstellungskosten bzw. Wechselgebühren entfallen. Je nach gewähltem Tarif können einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen. Der Vertrag hat eine anfängliche Vertragslaufzeit von 24 Monaten und verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende dieser anfänglichen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Nach Ablauf der anfänglichen Vertragslaufzeit kann er jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Voraussetzung für Bestandskunden ist ein erneuter Vertragsabschluss über 24 Monate ab Gültigkeit der Änderung sowie ein Wechsel auf eine höhere Bandbreite und in die aktuellste Tarifgeneration. Eventuell bestehende Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis entfallen.

Ralf, Leiter
Netzinfrastruktur



Inhalt u.a.

Vorwort	3
Blickpunkt Brand u.a.:	
Notizen aus dem Geschichtskreis.....	4
Ortsbegehung der Spiel- u. Sportstätten	6
Brander Karnevalsvereine.....	8
Humor Harmonie wagt Neuanfang.....	10
Die Karnevalszüge in Aachen fallen aus	12
Ein bisschen Karneval im Münsterländchen?	15
„Ahnengalerie der Tollitäten“	16
Tanzpaar sagt Adieu.....	20
Guido I. geht in die Verlängerung	21
Drei Fragen an: Dr. Michael Ziemons	26
Theater Brand.....	28
Nöits uus et Mönsterländchen u.a.:	
Susanne Genten leitet das Bezirksamt	32
Café Cornelius: Wiedereröffnung	34
Autobahnbrücken werden erneuert	35
Bauen & Wohnen.....	37-45
Veranstaltungskalender/Impressum.....	46

Guten Tag, liebe LeserInnen!

Bereits zum zweiten Mal müssen die Karnevalisten unter uns sehr tapfer sein. Sitzungen und Züge sind abgesagt, die Kostüme bleiben im Schrank und zusammen müssen wir hoffen, dass es 2023 endlich wieder los geht. Zwar kann uns dieses vermaledeite Virus einmal mehr erfolgreich in die Parade fahren, aber wir lassen uns ja nicht klein kriegen. Denn, was wir immer noch können, ist, uns über das zu freuen, was war und noch mehr können wir uns darauf freuen, was kommt. Und in einem Magazin kann man ja trotzdem ein wenig Karnevalsflair verbreiten, weshalb es auch eine Selbstverständlichkeit ist, dass auch in diesem Jahr ein karnevalistisches Motiv unseren Titel ziert. Auch sonst wollen wir in dieser Ausgabe auf das schauen, was (nicht) ist und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen. Unsere „Ahnengalerie“ der Brander Tollitäten wird die ein oder andere schöne Erinnerung wecken und auch sonst gibt es die ein oder andere nette Geschichte rund um den Karneval. Ganz nach unserem Sessiomotto: „En Ziedong, wo me Freud a hat!“

Darüber hinaus werfen wir auch einen Blick nach Kornelimünster, wo Marc Hausmann hofft, sein Café Cornelius bald wieder eröffnen zu können, nachdem es von der Flut im letzten Juli komplett lahmgelegt wurde.

Ansonsten heißt es für uns alle: geduldig sein und hoffen, dass nach der Omikronwelle wirklich wieder Normalität Einzug hält. Verdient hätten wir es uns. Viel Spaß beim Lesen Ihres Stadtteilmagazins!

Ihr **Nöits op d'r Brand**-Team

1846

2022

Seit über 170 Jahren im Familienbesitz

Tradition

Innovation

Beerdigungsinstitut

H. WERNER

Ihr Fachunternehmen in Bestattungsangelegenheiten

Bestattungs-Vorsorge

Jederzeit erreichbar
0241 - 34275

Überführungen
In- und Ausland

Wilhelmstraße 64 · 52070 Aachen

www.beerdigungsinstitut-werner.de

Ortsbegehung der Spiel- u. Sportstätten

Es war kalt, aber zum Glück trocken beim Rundgang des Dezernenten für Personal, Feuerwehr und Sport, Dr. Markus Krämer, im Stadtbezirk Aachen-Brand, am Ende des vergangenen Jahres. Begleitet wurde der städtische Wahlbeamte von Bezirksbürgermeister Peter Tillmanns, weiteren Mitgliedern der Bezirksvertretung Aachen-Brand und Bezirksamtsleiter Wolfgang Sanders. Ziel der Begehung waren Grün-, Sport- und Spielflächen, die für eine Aufwertung oder Weiterentwicklung – etwa durch die Installation von Outdoor-Sportanlagen – in Betracht kommen könnten.

Bei dieser Gelegenheit konnten Bezirksbürgermeister Tillmanns und die Mitglieder der Bezirksvertretung auch ihre Vorstellungen und Wünsche zur Weiterentwicklung im Stadtbezirk äußern. „Ich habe Sorge, dass Brand zu schnell wächst und damit die Infrastruktur überfordert wird“, gab Tillmanns zu bedenken. Insgesamt sehe man sich aber im Stadtbezirk auf einem guten Weg, der durch die Rahmenplanung vorgegeben sei. Als Teil der Rahmenplanung soll zwischen dem Vennbahn-



Dr. Markus Krämer (2.v.l.) besucht Brander Spiel- und Sportstätten mit Bezirksbürgermeister Tillmanns (Mitte) und Mitgliedern der Bezirksvertretung Aachen-Brand

Center und dem Vennbahnweg der Pocketpark entstehen. Hier wünschen sich die Fraktionen der Bezirksvertretung, dass die Arbeiten nach einer langen Planungsphase im Jahr 2022 endlich in Angriff genommen werden. Auch der Aufbau von Calisthenics-Anlagen wäre an dieser Stelle denkbar.

Ein weiteres dringendes Anliegen der Bezirksvertretung ist die Sanierung und Erweiterung der Skater-Anlage am Brander Wall nahe der Schagenstraße. „Diese Fläche hat viel Potential“, stellte Dr. Krämer fest und versprach, die beantragten Verbesserungen innerhalb der Verwaltung anzuschieben.

Die verschmutzten Schuhe der Teilnehmer*innen belegten den Bedarf für eine Sanierung des Verbindungsweges zwischen der Skateranlage und der Schagenstraße in Verlängerung des Brander Feldwegs.

Bei dem Rundgang wurden auch die Sportanlagen an der Wolferskaul (Raspo Brand) und in der Rombachstraße (Borussia Brand) in Augenschein genommen. Während in der Rombachstraße mit der anstehenden Inbetriebnahme des neuen Umkleidehauses bald optimale Bedingungen geschaffen werden, besteht an dem von Raspo genutzten Platz an der Wolferskaul noch erheblicher Handlungsbedarf.

Dr. Krämer bedankte sich nach der gemeinsamen Ortsbegehung für die konstruktiven Vorschläge und äußerte sich optimistisch hinsichtlich einer möglichen Umsetzung.

Text/Foto: Wolfgang Sanders

Erfolreicher Impfmarathon im Pfarrzentrum

Corona hat uns immer noch fest im Griff. Mit einer spontan organisierten Impfkaktion im Pfarrzentrum von St. Donatus am ersten Dezember-Wochenende haben die Organisatoren und viele ehrenamtlichen Helfer ein deutliches Zeichen der Solidarität gesetzt. Die Initiative kam von der Städteregion Aachen.

Gesundheitsdezernent Dr. Michael Ziemons hatte die ehemalige Bezirksamtsleiterin Marianne Krott und den kaufmännischen Geschäftsführer der Brander Apotheken Oliver Drews gebeten, in Brand an einem Wochenende eine Impfkaktion auf die Beine zu stellen. Dank der guten Vernetzung im Stadtbezirk – auch gemeinsam mit dem Bürgerverein – ist es ihnen trotz einer kurzen Vorlaufzeit gelungen, ein gutes Team zusammenzustellen.

„Insgesamt waren wir im zeitlichen Wechsel mit ca. 40 Personen vor Ort, manche Unterstützer*innen nur zwei Stunden, manche an beiden Tagen komplett“, berichtet Marianne Krott und bedankt sich für die überwältigende Hilfsbereitschaft. Sogar der in Brand ansässige THW-Ortsverband hat sich an der Aktion beteiligt und Stell-

wände von der Gesamtschule und vom Bezirksamt zum Pfarrzentrum gebracht.

So konnten an einem Wochenende insgesamt 1.270 Personen schnell und unkompliziert geimpft werden. Auf Wunsch wurden sogar die entsprechenden Zertifikate ausgestellt. „Das Ziel war ja, so viele Menschen wie möglich und so schnell wie möglich in Brand zu impfen. Deshalb musste manches einfach improvisiert werden“, berichtet Marianne Krott mit berechtigtem Stolz, das geschafft zu haben und bedankt sich bei dem Testzentrum Brand und der Metzgerei Bayer für die gespendete Verpflegung der ehrenamtlich Mitwirkenden. Ohne die bestens geeigneten Räumlichkeiten im Pfarrzentrum wäre die Aktion nicht möglich gewesen. Pfarrer Matthias Goldammer hat zudem die Rolle des Nikolauses übernommen und zur Aufmunterung der Akteure Schoko-Nikoläuse verteilt.

Text/Foto: Wolfgang Sanders



Brander Heimspiel für Gesundheitsdezernent Michael Ziemons

carekonzept pflegeberatung

Mit Sorgfalt Lösungen finden

Sie brauchen Hilfe bei Pflegebedürftigkeit, Demenz, Pflegegrad oder der Organisation der Pflege? **Ich stehe Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!**

Sie fragen sich, wie Sie die Pflege zu Hause organisieren sollen? **Ich unterstütze Sie bei der Zusammenstellung der Hilfen oder übernehme die komplette Organisation der Pflege!**

Sie brauchen Hilfe bei der Antragstellung oder im Widerspruchsverfahren gegen Ihre Pflegekasse? **Ich helfe Ihnen, Ihre Ansprüche durchzusetzen!**

Heike Bohnes *geprüfte und unabhängige Pflegesachverständige*

Hochstraße 21 • 52078 Aachen

Tel.: 02 41- 8 87 42 64 • Fax: 02 41- 8 87 42 65

www.pflegeberatung-aachen.de



FRANZ SPARLA

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht • Verkehrsrecht
Vertragsrecht • Verwaltungsrecht



INGRID HAAS

Rechtsanwältin
Familienrecht • Privates Baurecht
Miet- u. Immobilienrecht
Bußgeld- u. Verkehrsrecht

Trierer Str. 788 • 52078 Aachen-Brand (über der Buchhandlung am Markt)
Tel. 0241-91 61 98 80 • Fax 0241-91 61 98 81
kontakt@anwaelte-sparla-haas.de • www.anwaelte-sparla-haas.de
Termine nach Vereinbarung

SONDERAKTION BIS 30. APRIL 2022



2.198,- € UVP
statt **2.453,-**

Drehbüschenschrank WK107 LUNES
wie abgebildet B 305, H 223, T 60 cm.
schiefergrau matt, auch in bianco
weiß lieferbar, Einteilung je
Element: 2 Einlegeböden,
1 Kleiderstange

1.298,- € UVP
statt **1.847,-**

Polsterbett WK 113 CAMEA
wie abgebildet ca. 180 x 200 cm,
hochwertiger JAB Stoff (PG 2),
Kopfteil Rautensteppung (ohne
Matratze, Federholzrahmen
und Dekoration)

KRÜTTGEN Einrichtungen GmbH & Co. KG

Von-Coels-Strasse 90-96 | 52080 Aachen-Eilendorf
Telefon 02 41.55 00 55 | E-Mail: info@krueettgen.de | **www.krueettgen.de**
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16 Uhr

Brander Karnevalsvereine

Die Corona-Pandemie legt alle Aktivitäten auf Eis

Auch in diesem Jahr bleibt die Brander Lok im Schuppen! Zum dritten Mal in Folge muss der Brander Karnevalsumzug am Tulpen Sonntag abgesagt werden: 2020 wegen Unwetter und 2021 sowie 2022 wegen der Corona-Pandemie. Das schmerzt Walter Crombach, Vorsitzender der Brander Unterböhner, die den Brander Umzug seit mehr als 50 Jahren organisieren und durchführen: „Es tut weh und zeitgleich mache ich mir Sorgen um die Zukunft unseres beliebten Umzuges hier op d'r Brand.“

Nach drei ausgefallenen Zügen kann es für die Unterböhner eine schwierige Aufgabe werden, im Jubiläumsjahr 2023 zum 5 x 11. Geburtstag den Umzug – sofern er dann stattfindet – in Bezug auf die Teilnehmer und Passanten am Wegrund auf das gewohnte Niveau zu hieven. Bekommen wir den Zug wiederbelebt oder wie lange wird es dauern, bis er wieder so ist, wie wir ihn kennen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Vorsitzende. „Ich habe die Befürchtung, dass sich die Menschen in diesen schweren Corona-Zeiten ohne



Der Brander Karnevalzug wurde abgesagt. So bunte Gruppen gibt es wieder 2023 op d'r Brand – hoffentlich.

öffentliche Veranstaltung an ein Leben ohne Kultur und Karneval gewöhnen. Sie danach zu mobilisieren und wieder für das närrische Treiben zu interessieren und zu begeistern, wird ein Kraftakt.“

Gleiches gilt für die im Stadtbezirk geplanten Saal- und Zeltveranstaltungen, die für die laufende Session 2022 alle abgesagt wurden. Jeden der drei Brander Karnevalsvereine – Brander Unterböhner, Erste Große Brander KG (EGB) und die Prinzengarde

de „Brander Stiere“ – trifft diese Entscheidung hart. „Wir waren auf die laufende Session vorbereitet, die Programme standen“, sinniert Jörg Lies, Kommandant der Prinzengarde „Brander Stiere“. „Nach den Absagen der Veranstaltungen, den Absagen unserer Aufmärsche bei befreundeten Vereinen und der Absagen der Umzüge in Brand und Aachen haben wir nichts. Die Session ist für uns beendet, bevor sie richtig angefangen hat.“

Richtig traurig ist der Stiere-Kommandant auch darüber, dass er mit dem Tanzpaar Jill Gerards und Timo Zeevaert sowie mit Dieter Röhrs drei Aktivposten im Verein verliert und ihnen in dieser abgebrochenen Session keinen Abschied beschenken kann, den sie verdient hätten. „Die drei zu verlieren ist ein herber Verlust. Das Tanzpaar war eines unserer Aushängeschilder und Dieter Röhrs ein Fels in der Brandung, mit unglaublichem Engagement, mit Wissen und viel Erfahrung.“

Tränen flossen auch im Lager der Ersten Großen Brander KG. Im November 2021 wurde wegen der Corona-Pandemie zum zweiten Mal in Folge die Proklamation des designierten Kinderprinzenpaares mit Kinderprinz Patrick I. Lehnen, Kinderprinzessin Luna I. Nowak und Till Yara Stark abgesagt. Der neugewählte Präsident Michael Stech hatte sich gewünscht, in seiner ersten Session im Amt durchstarten zu können, dies ist erstmal auf Eis gelegt. Ob das Kinderprinzenpaar einen dritten Proklamationsversuch startet, steht aktuell noch nicht fest. „Es ist angedacht, aber der Vorstand wird sich zunächst mit den Kindern und Eltern bei einem Treffen verständigen, ob die Kinder noch motiviert sind. Wir werden alles dafür tun, den Kindern zu ermöglichen, dass sie ihren Traum ausleben können“, fügt Michael Stech hinzu.

Die Brander Vereine werden diese Session gut überstehen, auch wenn finanzielle Verluste

ins Haus stehen. Alle Brander Vereine haben zum Ausgleich ihrer Kosten aus den abgesagten Veranstaltungen Bundes- und Landesfördermittel beantragt. „Durch die zugesagten Bundes- und Landesfördermittel wird ein Teil unserer Ausgaben in dieser Session, u.a. an Künstler, an die wir jetzt Ausfallhonorare zahlen müssen, abgedeckt, den anderen Teil müssen wir selbst stemmen“, weist Lies darauf hin, dass die Brander Prinzengarde ein stabiler und gesunder Verein ist, der für solche Fälle gerüstet ist. „Ich befürchte“, so Lies weiter, „dass viele kleine Vereine diese Situation nicht überleben werden und das Brauchtum viele Ecken und Schrammen zurückbehalten wird.“

Wichtig sei, da sind sich alle



Bleibt zum dritten Mal in Folge im Lokschuppen: Der Brander Zug.

Brander Vereine einig, dass vereinsintern alles dafür getan wird, dass die Mitglieder in den Vereinen die Lust am Brauchtum Karneval nicht verlieren und noch enger an die Vereine gebunden werden. Zurzeit laufen schon die Vorbereitungen für die Session 2023, wobei die Vereine schon spät dran sind, um noch adäquate Programmpunkte ver-

pflücken zu können. Trotz alledem, die Brander Vereine blicken optimistisch in die Zukunft. „Intern läuft es bei uns, wir bekommen im Kollektiv diese Krise gemeistert und wir haben op d'r Brand ein traditionelles Prinzentum, auf das wir bauen können.“

Text/Fotos: Gsi

Möbelhaus ORTMANN

ELLERSTRASSE 6 - 8 · 52078 AACHEN-BRAND
TELEFON: 0241-526273 · TELEFAX: 0241-5661600

1932 - 2017
SEIT ÜBER 85 JAHREN IHR PARTNER IN AACHEN-BRAND!

Jäschke präsentiert: die neue FRÜHJAHRSMODE

SIE ERWARTET MEHR DENN JE:

Alle unsere bekannten Lieferanten für Damen und Herren

PLUS NEU: Zu unserer großen Freude ist es uns gelungen, die Ihnen bekannte Modeberaterin **FRAU REGINA KRATZ** (Prestige Moden) jeden Freitag als Verstärkung für unser bewährtes Jäschke-Team zu gewinnen.

NEU auch unter anderen die Marke **RABE-Moden**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
FREITAGS und natürlich auch an allen anderen Tagen.

JÄSCHKE
Typisch Mann. Typisch Frau.

Inhaber: Peter Pütmann · Trierer Str. 738 · 52078 Aachen · 0241-52 72 54 · Email: puetmann@jaeschke-moden.de · www.jaeschke-moden.de

Humor-Harmonie wagt den Neuanfang als „Chorgemeinschaft Brand“

Die Chorgemeinschaft „Humor-Harmonie“ Brand 1858 e. V. hat die Zeichen der Zeit und die Probleme erkannt, verspürt vermehrt „Aufbruchstimmung“. Die erst kürzlich stattgefundene Versammlung fasste fast einstimmig den Beschluss: „Auf zu neuen Ufern, um neue Wege zu gehen!“ Was das konkret heißen soll, darüber sprach Günther Sander mit dem ersten Vorsitzenden Reiner Prinz.

Für Prinz steht fest, wie es scheint, ist die Ära der Männerchöre in absehbarer Zeit vorbei. Seine Einschätzung: „Singen in einem Männerchor ist für jüngere Sänger offenbar nicht attraktiv genug.“ Dieser Meinung ist auch Dirigent Günther Antensteiner. Für die beiden steht fest, dass dieses Szenario, wenn sich nicht bald etwas verändert, auch die Chorgemeinschaft Humor-Harmonie ereilen wird.

„Wir haben nach Lösungsansätzen gesucht und uns mehrere Fragen gestellt, wie es erfolg-



Die Chorgemeinschaft Humor-Harmonie Brand (hier bei einem Auftritt in St. Donatus) wird es fürderhin so nicht mehr geben. Damen stoßen hinzu. Foto: Günther Sander

reich in die Zukunft gehen kann“, so Reiner Prinz. Es tauchte die Frage auf: Was ist zukunfts-fähig? Womit kann man Men-schen heute zum Singen moti-

vieren, noch begeistern? Sollen wir die Struktur verändern und uns zu einem gemischten Chor öffnen? Den Namen ändern, um auch hier einen offeneren,

jüngeren Anstrich zu bekom-men? Neue Webseite ab 2022, verstärktes Auftreten in den so-zialen Netzwerken? Wie können wir in Brand, Forst, Eilendorf,

im Münsterländchen, Aachen-Stadt, Stolberg, eventuell sogar im ostbelgischen Raum, Men-schen für das Mitsingen gewin-nen?

Ein ganzes Fragenbündel, das es zu durchdenken gilt. Dass der Chorgesang Zukunft hat, was die Leute singen und hören wollen, habe im WDR-Fernse-hen der Chorwettbewerb „Der beste Chor im Westen“ deutlich gemacht, weiß Prinz. Gefragt seien Rock-Popmusik, Gospel, Jazz. Und nicht nur in engli-scher Sprache. Das eine oder andere Stück älteren deutschen Liedguts, modern gesetzt, gehe natürlich auch.

Reiner Prinz kommt auf den Punkt, zum Ergebnis der Ver-sammlung: „Ab Februar 2022 will der Männerchor seine Struk-tur verändern und sich für einen gemischten Chor öffnen.“ Dann trägt man den Namen „Chor-gemeinschaft Brand.“ Der tradi-tionelle Männergesang gehört

dann der Vergangenheit an, fürderhin „singt ein gemischter Chor.“ Erste Chorproben für Damen und Herren sind ab dem 8. März 2022, dem Wochenen-de nach Karneval, wöchentlich von 19 bis 20.30 Uhr in der Aula der Karl-Kuck-Schule, geplant. Interessierte Damen und Herren sind dort jederzeit willkommen.

Für Reiner Prinz und den Vor-stand ist klar, dass ab dem 8. März 2022 keine 20 bis 30 Da-men und Herren spontan das Probenlokal bevölkern werden. „Das braucht Zeit. Das wissen wir. Das bedarf kontinuierlicher Aufbauarbeit, permanenter Wer-bung und natürlich persönlicher Gespräche“, sagt der Vorsitzen-de. Aber die Öffnung für Damen und Herren, so Prinz, sei auch eine Möglichkeit, den Chorge-sang eines freien, nicht konfes-sionsgebundenen Ensembles in den bestehenden Verein und vor allen Dingen „für Brand zu erhalten.“

Günther Sander

Sag mir, wo die Damen sind?

Vorsitzender Reiner Prinz weiß, die Zeit ist jetzt reif, um neue Wege einzuschlagen, um als Männerchor seine Struktur zu verändern. „Dazu bedarf es ei-nes attraktiven Chorangebotes und natürlich eines modernen Repertoires“, betont er.



Vorsitzender Reiner Prinz: „Ich denke, wir sind auf einem guten Weg in die Zukunft!“ Foto: Günther Sander

Klassisches Liedgut wie „Am Brunnen vor dem Tore“, „Änn-chen von Tharau“, „Hoch auf dem gelben Wagen“, „Schnee-walzer“, „Ave Maria“ und selbst der „Gefangenenor“ aus „Na-bucco“ reißen niemanden mehr von den Stühlen. Okay, die kann man, je nachdem wo man auf-tritt, vorsichtig ins Programm noch mit „einbauen.“ Aber gene-rell müssten es schon „moderne Rhythmen“ sein. Poppig, rockig, ein wenig schräg und fetzig. „Nur so haben wir die Chance, auch bei einem jüngeren Publi-kum anzukommen“, hofft Prinz. Und auch neue, jüngere Sänge-

rinnen und Sänger zu gewinnen. Da biete gerade ein gemischter Chor gute Voraussetzungen. „Ich bin da ganz zuversichtlich, dass unser neu eingeschla-gener Weg für uns erfolgreich sein wird und für das Publikum ein Gewinn sein kann. Bei uns sind sangesfreudige Damen und Herren, egal woher, immer will-kommen.“

MÄNNERCHOR VERÄNDERT STRUKTUR

Wir suchen Damen und Herren jeden Alters
Chorerfahrung und Notenkenntnisse keine Bedingung

www.chorgemeinschaft-brand.de

CHORGEMEINSCHAFT Brand

moderne Musikthemen attraktives Chorangebot

Info: ☎ 0241- 525045 📱 015168171751 📠 0241-524062

Treffpunkt: **ab Dienstag, 08.03.2022** 19:00-20:30 Uhr wöchentlich
Aula Karl-Kuck-Schule Aachen-Brand

Zur Teilnahme gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Schutzverordnungen

Immer für euch da -
 ob in Präsenz oder online: Wir können beides!

Musikschule Brand

ms:musiX

Hochstraße 1, 52078 Aachen - 0241 475 980 89 - mail@musikschule-brand.de - www.musikschule-brand.de

Die Karnevalszüge in Aachen fallen aus

Tulpensonntag und Rosenmontag werden Züge im Internet präsentiert

Der Festausschuss Aachener Karneval (AAK) hat beschlossen, dass in diesem Jahr keine Karnevalszüge durch Aachens Straßen ziehen werden. „Alle Züge sind abgesagt worden“, teilten Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen und Frank Prömpeler, Präsident des „Festausschusses Aachener Karneval“ (AAK), am 17. Januar in einem Pressegespräch im Aachener Rathaus mit. Die Verantwortlichen ziehen die Konsequenz daraus, dass die Corona-Pandemie weiterhin den Alltag in



Stadt und Städteregion sowie in ganz Deutschland beherrscht. In der Stadt Aachen sind der Kinderkarnevalszug am Tulpen-sonntag (27. Februar) und der Rosenmontagszug (28. Februar) betroffen. Aber auch die Karnevalszüge in Brand, Eilendorf, Haaren, Lichtenbusch und Rich-terich (am 27. Februar) sind ab-ge-sagt worden.

Oberbürgermeisterin Keupen:
„Ich bedaure das sehr“

Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen sagte: „Ich bedaure das sehr. Es tut mir in der Seele weh. Denn die Karnevalszüge sind ein wichtiger Teil unseres Karnevalsbrauchtums in Aachen. Damit große Veranstaltungen wie der Karneval bald

wieder möglich sind, müssen sich die Menschen konsequent impfen und boostern lassen. Das lege ich allen dringend ans Herz, die das noch nicht erledigt haben. In den Impfzentren gibt es noch genügend Termine. Sie müssen nicht Schlange stehen oder warten.“

Frank Prömpeler, AAK-Präsi-

dent: „Das Präsidium des Festausschusses Aachener Karneval ist aufgrund der Beratung mit der Stadt Aachen dem Vorschlag seiner beiden Zugleiter nach kurzer Aussprache einstimmig gefolgt, die Karnevalszüge im Jahr 2022 abzusagen.“ Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie hatte dafür gesorgt, dass die Mitglieder des Festausschusses in der vorigen Woche nochmals beraten hatten. „Entsprechend der bis zum 9. Februar 2022 geltenden Corona-Schutzverordnung wäre die Durchführung der Karnevalszüge unter Einhaltung von nicht unerheblichen großen Auflagen dem Grunde nach möglich gewesen“, hatten Günter Hintzen und Dirk Geller, die Zugleiter des Rosenmontags- und des Kinderzugs, im Vorstand des Festausschusses erklärt.

AAK rechnete mit großer Sogwirkung

„Aber bei der nicht zu unterschätzenden Sogwirkung der Aachener Züge als Publikums-magnet und vor allem unter Berücksichtigung der unter Omikron rasant steigenden Fallzahlen haben unsere Zugleiter dem Vorstand des Festausschusses Aachener Karneval vorgeschla-gen, die Züge in diesem Jahr nicht zu veranstalten“, erläutert AAK-Präsident Frank Prömpeler.

„Wir hätten zumindest die Züge gerne gehen lassen, damit die Menschen für ihre Impfstrengungen entlohnt werden und auch alle wieder etwas Hoffnung bekommen. Aber getreu unserem Credo ‚Es gibt kein Feiern um jeden Preis‘ gab es bei der aktuellen Lage keine andere Möglichkeit, als die Züge nicht durchzuführen und Verantwortung für alle Teilnehmenden und Gäste zu übernehmen.“ Der Festausschuss freue sich nun mit allen Akteurinnen und Akteuren auf bunte Karnevalszüge im Jahr 2023, betont Prömpeler.

Alternative: Karnevalszüge werden im Internet präsentiert

Auf die beiden Züge am Tulpen-sonntag (27.02.) oder Rosenmontag (28.02.) müssen die Jecken aber nicht verzichten. Pünktlich ab 11.11 Uhr werden die beiden Züge auf etwas andere Art und mit vielen Studio-gästen über die jecke Welle des AAK aus dem Studio am Theaterplatz im Way of Ink live übertragen. Interessierte finden die Sendungen über folgende Internetad-resse: www.radioalaaf.de.

Der Festausschuss des Aachener Karnevals hatte bereits im Dezember 2021 angekündigt, dass er sich Mitte Januar zu den Karnevalszügen nochmals

äußern wolle. Damals war eine grundsätzliche Absage der Züge als Außenveranstaltung für ihn zunächst keine Option. „Die Verantwortlichen im Festausschuss hätten den Menschen, den beiden Öcher Tollitäten sowie allen kleinen und großen Jecken den-noch etwas bieten wollen. „Gerade die beiden letzteren Gruppen haben lange auf diesen Moment hingearbeitet und es gab neben den Vereinen auch viele Anfragen von Schulen, Kitas und Privatgruppen“, betont Prömpeler.

Im Dezember hatten die Landes-regierung und die Karnevalsver-bände miteinander beraten und zunächst vereinbart, auf kar-nevalistische Veranstaltungen in Innenräumen zu verzichten. Damals bestand bei allen Beteiligten noch die Hoffnung, dass die traditionellen Karnevalszüge und andere Außenveranstaltungen Ende Februar 2022 möglich sein könnten.

Red./Stadt Aachen/
Foto: Helmut Koch

Blutspendetermine

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ruft die Bürgerinnen und Bürger zur Blutspende auf. Im Stadtteil Brand kann an folgenden Terminen Blut gespendet werden:

15.02.2022 - 16.00-19.30 Uhr -
Pfarrzentrum St. Donatus
03.05.2022 - 16.00-19.30 Uhr -
Pfarrzentrum St. Donatus

Das DRK bittet darum, sich nach Möglichkeit im Vorfeld online

über die Blutspende-App anzu-melden:
www.blutspendedienst-west.de/blutspendetermine

Auch telefonische Anmeldungen sind möglich unter:
0800-11 949 11
Bitte achten Sie auch auf mögliche Termin- u. Ortsveränderungen.

Red.



Steuerberatung - Existenzgründung
Unternehmensnachfolge
Internationales Steuerrecht
Lohn- & Finanzbuchhaltung

Trierer Straße 741-743 - 52078 Aachen
Telefon: 0241 / 60 84 399-0 - Telefax: 0241 / 16 52 78
E-Mail: info@steuerberatung-weisskirchen.de - HP: www.steuerberatung-weisskirchen.de



Trierer Str. 728 | 52078 Aachen | Tel. 0241 55 97 21 72



Eröffnungsangebot*

Einstärkengläser 29,- €
Gleitsichtgläser 99,- €

je Paar, Superentspiegelt, Gehärtet, CleanCoat

*Angebot gültig bis 19.02.2022

+ 25%
auf alle
Premium-
Brillengläser

www.optik-moeres.de

Dieter Röhrs: Eine Instituion geht in (Teil-)Rente

„Die Brander Prinzen waren mir eine Herzensangelegenheit“

„Niemand geht man so ganz!“ Der deutschsprachige Klassiker, vor vielen Jahren von Trude Herr, Tommi Engels und Wolfgang Niedecken gesungen, passt wunderbar auf Dieter Röhrs, der zum 31. Dezember 2021, nach fast 20 Jahren, sein Amt als Geschäftsführer der Komitees „Brander Prinz“ an seinen Nachfolger Michael Schönell von der Brander Prinzengarde übergeben hat. In seinem Amt hat er Spuren hinterlassen und Akzente gesetzt.

Die Brander Bürgerprinzen seien ihm nach der Wiedereinführung 1995 ans Herz gewachsen. Nicht nur, weil er insgesamt zehn Mal die Proklamation des Brander Bürgerprinzen – natürlich im Smoking – moderiert hat, als „Prinzenpapa“ ist der Freund feinsinnigen Humors für die jeweiligen Brander Bürgerprinzen ein wichtiger Ansprechpartner, Ideen- und Tippgeber gewesen. „Ich war immer sehr nahe an den Prinzen dran und habe geholfen, wo immer ich konnte. Ich habe sie bei einigen ihrer



Das Komitee „Brander Prinz 2022“ (v.l.n.r.): Jo Mayer, Michael Stech, Walter Crombach, Wolfgang Sanders, Dr. Rita Breuer, Jörg Lies, Ingo Strang, Michael Schönell und Wolfgang Müller.



Hat sein Amt als Geschäftsführer des Komitees „Brander Prinz“ nach fast 20 Jahren zum Jahresende 2021 niederlegt: Dieter Röhrs. Foto: Gsi

Touren durch den Karneval begleitet, das war und ist schon eine Herzensangelegenheit für mich“, erzählt Dieter Röhrs fast wehmütig.

Im Brander Karneval war der heute 77-Jährige ein unverzichtbarer Aktivposten, der gerne im Hintergrund agiert hat. Bei der Prinzengarde „Brander Stiere“ ist er fast 50 Jahre Mitglied und hat sich dort, so wie es seine Art ist, zu mehr als hundert Pro-

zent eingebracht. Da er halbe Sachen nicht mag, hatte der Diplomingenieur und Lehrer die Geschäftsordnung der „Stiere“ überarbeitet, den Posten des Adjutanten geschaffen und war als Verantwortlicher für die Gestaltung der Bühnenbilder und Orden mit ganzem Herzen bei der Sache. „Bis auf den Posten des Kommandanten habe ich alle Stufen bei der Garde durchlebt und ich habe mir und allen gezeigt, dass der Norddeutsche

Ein bisschen Karneval im Münsterländchen?

Nach einem Treffen haben die beiden Vereine aus dem Aachener Südraum, die KG Orjental Münster Jonge und die 1. Walheimer KG gemeinschaftlich beschlossen, ihre Karnevalsveranstaltungen in Innenräumen bzw. im Karnevalszelt abzusagen. Beide Vereine bedauern diese Entscheidung aus tiefstem Herzen, sehen aber auch aufgrund ihrer Verantwortung den Men-

schen, den Besuchern und allen Jecken gegenüber keine andere Möglichkeit. Sie folgen damit der Empfehlung der NRW-Landesregierung.

„Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht“, so der Walheimer Präsident Hans-Peter Jumpers. Aber unsere Zeltveranstaltungen und die gebotenen Abstands- und Hy-

auch richtig Karneval feiern kann. Integration gelungen“, fügt er augenzwinkernd hinzu.

Der Abschied vom seinem Karneval wird ihm durch Corona fast schon wieder leicht gemacht. Zwei Sessionen samt aller Veranstaltungen sind ausgefallen, da kommt der Abstand von alleine. Es freut ihn, dass das Komitee „Brander Prinz“ am Elften im Elften 2021 die designierte Tollität für die Session 2023 ernennen konnte.

Seinen Nachfolger wird Dieter Röhrs noch ein Jahr begleiten und zur Seite stehen. Er hofft, dass die Brander im Jahr 2023 ihre 40. Tollität bekommen und das Prinzentum im Stadtbezirk hochhalten werden sowie die Karnevalisten, die den Mut ha-

ben, einmal Bürgerprinz zu werden, tatkräftig unterstützen. Der in Cottbus geborene Röhrs hofft außerdem, dass Brand auch mal ein Prinzenpaar oder eine Bürgerprinzessin bekommen wird.

Die Textzeile „Niemand geht man so ganz“ will Dieter Röhrs mit Leben ausfüllen. Er möchte das Brander Ex-Prinzenkorps wiederbeleben. „Ich war 20 Jahre mit Freude Geschäftsführer des Prinzenkorps. Es war eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die viel Spaß gemacht hat. Sie wäre aber nicht möglich gewesen, wenn meine Frau Gaby nicht so viel Verständnis für meine Engagement gehabt und mir den Rücken freigehalten hätte. Danke dafür!“

GSi



gienevorschriften der Corona-Schutzverordnung lassen sich einfach nicht unter einen Hut bringen. Die Gesundheit aller geht nun einmal vor.“

„Was bleibt, ist die Hoffnung“, so Manfred Arnold, Präsident der Münster Jonge. „In Korneimünster prüfen wir aktuell, ob wir doch noch unsere Freiluft-Marktsitzung am Karnevalssamstag unter den gegebenen Bedingungen durchführen können.“

Beide Vereine sind optimistisch, spätestens in der Session 2022/2023 wie gewohnt Karneval zu feiern: mit Gastvereinen

und Prinzen, mit vielen Gästen und Freunden. Und dann können hoffentlich auch die Garden, Tanzgruppen und Mariechen, die nun schon das zweite Jahr quasi „für nix“ trainiert haben, wieder auf einer Bühne ihr Können zeigen.

Für diese Session werden, je nach pandemischer Lage und Vertretbarkeit, noch weitere Corona-konforme, kleinere Formate überlegt, um vielleicht den Öcher Fastelovend doch noch in einer alternativen Form feiern zu können.

Text: Ivanka Hoffmann

Foto: Walheimer KG

Ihr familiäres Küchenstudio
aus Aachen Brand

küchen
breuer

Trierer Str. 770
52078 Aachen

info@kuechen-breuer.de
www.kuechen-breuer.de



Jetzt dem Alltag entfliehen...

Entdecken Sie unsere
neue Fahrzeugflotte.

Wohnmobile für 2-4 Personen
zu vermieten & zu verkaufen

www.wohnmobile-aachen.com



6 x 11 Jahre: Prinz Hans IV.

„Auftritte des Brander Prinzen in Aachen waren damals verpönt“

Gedankenverloren sitzt Hans Ortmanns in seinem Sessel im Wohnzimmer, in der Hand ein Foto, das ihn als Brander Prinz Hans IV. zeigt. 1956 war der Textilkauflmann, beschäftigt im väterlichen Geschäft auf der Trierer Straße, kein Bürgerprinz. Diese Bezeichnung wird erst seit der Wiederführung der Brander Karnevalsprinzen 1995 genutzt.

Das Foto zeigt einen gutaushenden 22-jährigen Brander im Prinzenornat, der stolz in die Kamera blickt. „Eigentlich war mein Hans kein Karnevalist. Karnevalsverrückt war ich immer und an Karneval immer gerne unterwegs“, blickt seine Frau Magda Ortmanns zurück. Karnevalsprinz sei er geworden, weil das seine Mutter und die

Familie so gerne gehabt hätte, erläutert der rüstige 87-Jährige, der im Aachener Marienhospital geboren wurde. „Aber gezwungen worden, das Prinzenamt zu übernehmen, sei er nicht.“, erinnert sich Hans Ortmanns, der heute den Karneval nur noch am TV verfolgt. Zwei Vertreter des damaligen Komitees hätten bei seinen Eltern vorgesprochen, damit er Brander Prinz wird.

Zu seiner Zeit gab es mit der Prinzengarde „Brander Stiere“ und der Ersten Großen Brander KG zwei Karnevalsvereine in der eigenständigen Gemeinde Brand. Sein Hofstaat waren da-



Auftritte in Brand, Krauthausen, Schmidt, Niederforstbach und Freund. Gastbesuche in Aachen waren nicht erlaubt und gar verpönt, so der rüstige Karnevalsrentner.



Besonders sind ihm die Kappensitzungen in der Aula der Marktschule in Erinnerung geblieben. Die Kosten für die Prinzenzeit hat die Familie bestritten und der Abschluss seiner Prinzenzeit war ein großes Fischessen, das seine Mutter Katharina im heimischen Wintergarten an der Trierer Straße mit siebzig Teilnehmern ausgerichtet hat. Seine Prinzen-

kappe besitzt er auch mals elf Prinzen Gardisten, die in Gardeuniform sein Gefolge stellten. Das damalige Prinzenamt sei mit heute nicht zu vergleichen. Damals bestand die Aufgabe des Prinzen lediglich darin, als Repräsentant des Brander Karnevals Veranstaltungen zu besuchen und die Gäste zu begrüßen und Orden an die Verantwortlichen zu verleihen. An singende oder tanzende Prinzen war damals im Traum nicht zu denken.

Er erinnert sich an weit über 50

nach 6 x 11 Jahren noch, das Prinzenkostüm wurde damals bei Hintzen in Korschenbroich ausgeliehen.

Nach seiner Prinzenzeit war Hans IV. Ortmanns zwölf Jahre Mitglied bei der Prinzengarde „Brander Stiere“. Während eines Auftritts im neuen Kurhaus 1968 verließ Ortmanns allein die Bühne und trat aus der Prinzengarde aus. Grund: bis heute unbekannt!

GSi/Foto/Repro: GSi

25 Jahre: Armin I. Gerards

„Erst als Bürgerprinz wurde ich zum richtigen Karnevalisten“

„Noch heute blicke ich gerne und mit viel Freude auf meine Zeit als Brander Bürgerprinz zurück“, sind noch viele Erinnerungen bei Armin Gerards an seine Prinzen-Session 1996/1997 lebendig. Als dritte Tollität nach der Wiederbelebung des Brander Prinzentums konnte er mit seinem Hofstaat frei agieren, seine Prinzregentschaft nach eigenen Vorstellungen gestalten und Akzente setzen. So war er der erste Bürgerprinz, der gleich vier Mal zu Auftritten im Aachener Eurogress, u.a. bei der KG Moulenhöher Jonge und der Aachener Narrenzunft, aufmarschieren durfte. Natur-

„Ich war damals Bürgerprinz, aber anfänglich kein Karnevalist und auch nicht Mitglied bei einem Brander Karnevalsverein“, blickt Gerards zurück, der damals schon aktiver Musiker beim Trommler- und Pfeiferkorps Brand war. „Bei einem Auftritt mit der Musik beim großen Schützenfest in Neuss erzählte mir Bernd Etschenberg, dass in Brand nach 30-jähriger Abstinenz die Wiedereinführung des Brander Prinzentums geplant sei, aber die ersten beiden Prinzen für 1995 (Wolfgang I. Kassubek) und 1996 (Bruno I. Lenneper) schon feststanden“. Armin Gerards zögerte keine

Sekunde und bewarb sich beim Komitee „Brander Prinz“.

Sein Hofstaat bestand bis auf zwei Karnevalisten ausschließlich aus Musikern des Trommler- und Pfeiferkorps. Mit dabei waren Ralf Hamacher (Hofmarschall), Dirk Severin (Mundschenk), Frank Tölle (Adjutant), Willi Heinrichs (Pizzabäcker), Hubert Heinrichs (Poliss), Jürgen Heinrichs



(Schatzmeister), Dirk Sterling (Till), Hein Senden (Lennet Kann) und Kurt Förster (Modder va d'r Brand). Laut Gerards eine bunte Truppe, die wie Pech und Schwefel zusammengehalten haben und sehr zusammengewachsen sind. Mit vielen davon spielt er noch heute zusammen im Spielmannszug der Prinzengarde „Brander Stiere“, der in der vergangenen Session 2 x 11. Geburtstag feierte und seinen Ursprung in der Prinzenzeit von Prinz Armin I. hatte.

Neben der Feuertaufe im Eurogress zogen Prinz und Hofstaat bei ihren rund 160 Auftritten mit einer 11-köpfigen Live-Band über die Bühnen von Brand sowie Stadt und Kreis Aachen und hatten seinerzeit für die gesamte Crew den Mannschaftsbus eingeführt, mit dem sie alle im Kollektiv zu den Auftritten fuhren. Außerdem war Armin I. der erste Bürgerprinz, der das von Matthias Becker (Brander Prinz Mathieu I., 1954) initiierte und organisierte und von Aachens Goldschmied Prosper Brüderlin gestaltete Brander Prinzenzepter tragen durfte.

„Es war eine tolle Zeit, die ich nicht missen möchte“, zieht Armin Gerards ein sehr positives Fazit. Rückblickend sei es schade gewesen, dass der Bürgerprinz nicht am Aachener Rosenmontagszug teilnehmen durfte und damals das Prinzenkomitee keinerlei Sponsoring und Nennung von Gönnern zugelassen



habe. Die rund 20.000 DM zur Finanzierung seiner Session hat er allein aufgewendet. „Einmal Prinz in Brand zu sein ist grandios und einzigartig und kann man mit keinem Geld dieser Welt aufwiegen! Einmalig!“

GSi
Fotos: Komitee „Brander Prinz“/GSi



Der neue Kia Xceed.
Mit Habenwollen-Effekt.

Kia Xceed 1.0 T-GDI ED 7
für € 19.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

KIA
The Power to Surprise

Erhöhte Bodenfreiheit • LED-Frontscheinwerfer • Geschwindigkeitsregelanlage¹ • Frontkollisionsswarner¹ • Fernlichtassistent¹ • Aktiver Spurhalteassistent¹ • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Xceed 1.0 T-GDI ED 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 88 kW (120 PS), in l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission: kombiniert 130 g/km. Effizienzklasse: B.²

Souren
Nähe Tivoli
AUTOHAUS

Autohaus Souren GmbH, Am Gut Wolf 10, 52070 Aachen
Telefon 0241/938680, Fax 0241/9386833
info@autohaus-souren.de, www.autohaus-souren.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

2 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Reinigungsservice
WOLANSKI
Meisterbetrieb

Glas- u. Rahmenreinigung
Unterhaltsreinigung
Treppenhauseinigung
Jalousienreinigung
Bauschlussreinigung
Photovoltaikreinigung
Teppichreinigung
Bodensanierung/-beschichtung
Grünflächenpflege
Winterdienst
für Privat und Gewerbe

Reinigungsservice Patrick Wolanski
Cockerillstraße 100 • 52222 Stolberg
Telefon: 0 24 02 - 12 61 466
info@reinigungsservice-wolanski.de
www.reinigungsservice-wolanski.de



2 x 11 Jahre: Millenniumsprinz Dirk I.

„Wenn ich mir die alten Fotos aus der Session anschau, denke ich augenblicklich: Mensch Dirk, du bist aber alt geworden“, lacht Dirk Vopel zu Beginn der Zeitreise in seine Prinzensession 1999/2000. Vor 2 x 11 Jahren ist er mit seinem Millenniumshofstaat, der ausschließlich aus Freund:innen aus seinem sozialen Umfeld bestand, über die Karnevalsbühnen gezogen und hat nicht nur im Stadtbezirk Brand für viel Stimmung und gute Laune gesorgt. Es sei eine tolle Zeit gewesen, von der er keine Sekunde missen möchte, sagt Vopel, der viele Jahre in Rufweite des legendären Saal-Restaurants Ellerhof sein Versicherungsbüro hatte.

Karneval feiert der heutige Gastronom im eigenen Lokal „Dean und David“ immer noch. Nach 30 Jahren Versicherungs- und Finanzwirt wollte Vopel beruflich neu durchstarten und hat

sich als Gastwirt selbständig gemacht.

Für Dirk I. Vopel war es ein Kindheitstraum, einmal weiße Strumpfhosen zu tragen und sich Fasanenfedern an seinen Hut zu stecken. „Ich habe mir den Brander Karnevalszug angeschaut und als der Prinz mit seinem Hofstaat an mir vorbeizog, war mein Entschluss gefallen: Das willst du auch mal machen!“ Frank Peters war bei der Prinzengarde „Brander Stiere“ aktiv und klopfte die Möglichkeiten ab. Nach der Bewerbung beim Komitee „Brander Prinz“ bekam Dirk Vopel den Zuschlag.

Da sich das Thema Millenniumsprinz wie ein roter Faden durch die gesamte Session zog, verzichteten Prinz Dirk I. Vopel, Claudia Vopel-Palm (Mary Poppins), Ute Etschenberg (Kleopatra), Kirsten Veithen (Marylin Monroe), Marco Kaussen (Ad-

jutant/Christoph Kolumbus), Dirk Gerards (Julius Caesar), Mike Foellmer (Robin Hood), Angelika Faßbender (Kaiserin Sissi), Hans Faßbender (Kaiser Karl), Ralf Keller (Zorro) und Georg Ortmann (Mr. Spock) auf ein weiteres Motto. Ihr Thema „Historische Figuren aus der Weltgeschichte“ hatten sie mit wunderbaren Kostümen sehr wirkungsvoll umgesetzt.

Vopel: „Es war eine tolle Zeit, die auch viele Herausforderungen für uns parat hatten“. Es war damals schwer, an Playbacks für unsere Prinzenlieder heranzukommen. Und leider, erinnert er sich, hatten wir keine Auftritte im Eurogress. Die einzelnen Stadtteile waren seinerzeit noch iso-



liert. So war der heute 51-Jährige begeistert von Prinz Martin Speicher, der eine komplette Veranstaltung mit den Stadtteilprinzen durchgeführt hat. „So geht Karneval heute!“

Bis heute ist er dem Karneval treu geblieben. Das inaktive Mitglied der Oecher Penn und des Oecher Storms besucht in normalen Zeiten Karnevalsitzungen. Seine Frau Sonja schneidert Karnevalskostüme und Uniformen und seine Kinder waren über viele Jahre im AKi-Ka beim Märchenprinzen aktiv. Dirk I. Vopel empfiehlt jedem, der Spaß am Karneval hat, einmal im Leben Karnevalsprinz zu sein.

GSi/Fotos: Komitee „Brander Prinz“/Privat



1 x 11 Jahre: Bürgerprinz Ralf II.

„Et wor schön“, war die erste Reaktion des ehemaligen Bürgerprinzen Ralf II. Bongartz auf die Frage nach seinen Erinnerungen an seine Session als Brander Bürgerprinz 2011. 1 x 11 Jahre sind es her, als Ralf II. mit seinem Hofstaat und dem prinziplichen Motto „Unser Brand – mittelalterlich jeck!“ den Brander Karneval bereicherte.

Den Wunsch „Einmal Prinz zu sein“, hegte er schon ein Leben lang und konnte ihn am 13. November 2010 mit seiner Proklamation im Ellerhof durch das Ko-

mittee „Brander Prinz“ realisieren und mit Leben füllen.

Sein Lebensmotto „Ich bin, was ich bin“ füllt der 52-Jährige konsequent mit Leben. Er ist ein emotionaler Mensch und er sagt selbst über sich, dass er sein Herz auf der Zunge trägt. Das kommt nicht immer gut an, besonders vor seiner Prinzenzeit verspürte er Gegenwind.

Da auch sein Motto „Nit mulle, werke“ (hat nichts mit dem einstigen Wahlslogan einer Aachener Volkspartei zu tun) ist, war er, unterstützt durch einen

guten Hofstaat, mit viel Herz und Leidenschaft ein Prinz zum Anfassen. Zwei emotionale Höhepunkte während seiner Session waren die Besuche des Brander Prinzen von 1963, Manfred I. Franzen, in einem Eschweiler Senioren- und Pflegeheim, und bei Josef Leon, einem Kameraden aus der Prinzengarde „Brander Stiere“. „Deren Lebensfreude im hohen Alter hat mich völlig ver-

einnahmt.“

Ein weiteres Highlight waren neben dem Brander Umzug auch die Teilnahme am Aachener Rosenmontagszug. Auch der Benefiz-Gedanke wurde während der Session des Bürgerprinzen groß geschrieben. So konnte durch den Verkauf von Tröste-Teddys, die Weitergabe von CDs und einer Benefiz-Haarschneide-Aktion der Friseurmeisterin Tanja Eßer ein Betrag von 3447,- Euro an den Verein „Teddys für Kinder in Not Aachen e.V.“ übergeben werden.

Dem Brauchtum Karneval ist Ralf Bongartz auch nach seiner Prinzregentschaft bis heute treu geblieben. Er begleitete als Hofstaatsmitglied 2015 den Aachener Prinzen Axel I. und 2016 den Brander Bürgerprinzen Ralf III., war bis 2018 Mitglied bei

den „Brander Stieren“, u.a. als Zeremonienmeister, war bei der Gesangsgruppe Ötzis aktiv und singt seit 2016 bei der Stimmbands Oecher Stallbur-schen.

Text/Fotos: Gsi



WILDEN
Rohr- u. Kanaltechnik
Tel: 0241-526722
Email: info@wilden.tv

UMBAUARBEITEN? GARTEN? KELLER? EINFABRT?

WIR EMPFEHLEN:
Lassen Sie vor Umbauten Ihren Kanal untersuchen.
So vermeiden Sie eventuelle doppelte Kosten!

- 60 Jahre Erfahrung
- Hochdruckreinigung
- Absaugdienste
- Abflussreinigung
- Zisternenreinigung
- Notdienst
- Fräsarbeiten (Wurzeln, Beton etc.)
- Erneuerung Drainagen
- Kanalsanierung (mit Garantie)
- Rohrverlaufsörtung
- Kanal-TV- Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kellerwandabdichtung
- Beseitigung von Verstopfungen (Küche, WC, Dusche etc.)

Wir beraten Sie gerne kostenlos u. unverbindlich vor Ort!

Wilden Rohr- u. Kanaltechnik
Gewerbepark Brand 38
52078 Aachen
Internet: www.wilden.tv

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK VON HOEGEN
SEIT 1909

Von der medizinischen Fußpflege

bis zur individuellen Einlagen- und Schuhversorgung

Ihr Fußspezialist in Brand - seit über 100 Jahren!

Hochstraße 1a - 52078 Aachen-Brand - Tel 0241/526271

BRANDER FOTO EXPRESS

Bestellen Sie Ihre Fotos Online
www.brandervotoexpress.de
Triererstr. 754 52078 Aachen Tel. 0241 520808

Passfotos
Portraitfotos
Bewerbungsfotos
Bildbearbeitung

Ihre Fotos in bester Qualität

50 Jahre
MAGO
Glas- und Fensterbau
Fachbetrieb mit Tradition

Unsere Leistungen
damit Sie auf nichts verzichten müssen

- Kunststofffenster
- Aluminiumfenster
- Glasreparaturen
- Haustüren
- Sicherheitsglas
- Einbruchsicherung
- Rollläden
- Wärmedämmglas

MAGO Glas- und Fensterbau GmbH • 52078 Aachen
Sigsfeldstr. 14 • Tel. 0241/52 10 52 • Fax 52 76 76
www.mago-fenster.de • E-Mail: info@mago-fenster.de

Jill Gerards und Timo Zeevaert sagen Adieu

Ungeschlagene Stadtmeister im karnevalistischen Paartanz

Das preisgekrönte und hoch gelobte Tanzpaar der Prinzengarde „Brander Stiere“ hängt seine Tanzstiefel an den berühmten Nagel. War die Karnevalssession 2022 noch als Abschiedstour durch den Karneval geplant, endet ihre gemeinsame Tanzkarriere wegen der Corona-Abgaben jetzt, ohne sich bei den Brander Jecken und bei den Jecken in der Städteregion Aachen verabschieden zu können. „Das schmerzt“, bestätigen Jill Gerards (17 Jahre) und Timo Zeevaert (19) wie aus einem Mund.

Die beiden engagierten und enthusiastischen Tanzakteure sind in den abgelaufenen 14 gemeinsamen Jahren als Tanzpaar so zusammengewachsen, dass zwischen beide kein Blatt mehr passt. Und das, obwohl sie in

den ersten vier Jahren ihrer gemeinsamen Laufbahn kaum ein Wort miteinander gesprochen haben. Die 4-jährige Jill und der 5-jährige Timo waren zu schüchtern, um miteinander ein Wort zu wechseln. Allerhöchstens war die Frage zu vernehmen: „Wer hat die CD mit der Musik?“ Sie machten sich sogar vor den Auftritten und vor dem Training allein in verschiedenen Bereichen der Halle warm.

Zum Tanzen ist Timo über seine Eltern Michaela und Jürgen Zeevaert gekommen, die für die KG De Bahkäuvere in einem Tanzpaar aktiv waren. Die Eltern sprachen den Tanztrainer Elmar Bosold an, ob er für Timo nicht eine Tanzpartnerin habe, denn er wollte für seinen damaligen Verein KG Rübezahle Silesia im Tanzpaar tanzen. Bosold trainierte



nierte Tanzakteure der „Brander Stiere“ und brachte ihn mit Jill Gerards zusammen, der Tochter des Generalmusikdirektors Armin Gerards des Spielmannszuges der „Stiere“. Timo Zeevaert wurde Mitglied der „Brander Stiere“ und ein neues Tanzpaar war geboren. Schon vor dem Beginn ihrer Tanzkarriere begleitete die damals zweijährige Jill Gerards die Garde im Mariechen-Outfit bei Sonntagsauftritten.

Jill Gerards und Timo Zeevaert haben sich von den Bambinis über die Kinder- und Jugendabteilung bis zu den Senioren weiterentwickelt und waren unter der Führung von Trainer Elmar Bosold sehr erfolgreich. Sie wurden Stadtmeister von Eupen, konnten fünfmal den „Ball der Kinder- und Jugendmariechen“ der KG Löstige Elsässer und zwei Mal in Folge (2019 und 2020) den „Ball der Mariechen“ des Festausschusses Aachener Karneval gewinnen. „2019 kamen wir von Ausmärschen direkt zum Ball, haben uns warm gemacht und haben getanzt. Gedanken an einen möglichen Sieg hatten wir nicht verschwendet“, erläutert der Auszubildende im Maler- und Lackierhandwerk. Riesengroß war natürlich die Freude, als der Sieg bekannt gegeben wurde. Schwieriger sei es ein Jahr später gewesen, blickt die Gymnasiastin Jill Gerards zurück: „Als



Titelverteidiger lastet ein Druck auf dir. Toll, dass wir es trotzdem gepackt haben.“ Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt bei der AKV-Ordensverleihung „Wider den tierischen Ernst“. Der Auftritt war sogar in der von der ARD ausgestrahlten Aufzeichnung zu sehen.

Mit vielen Erinnerungen an Erfolge, schöne Erlebnisse, tolle Trainingseinheiten, Ausmärsche und Auftritte für die Garde, aber auch viel Schweiß und Engagement nimmt das Tanzpaar der „Brander Stiere“ nun Abschied. Ob Jill Gerards weiter tanzen wird, z.B. in einer Tanzgruppe, lässt die sympathische 17-Jährige offen. Timo Zeevaert wird nicht mehr tanzen, er lächelt mit dem Eintritt in den Spielmannszug der Brander Prinzengarde. Zunächst ist er aber im Hofstaat der Brander Tollität 2023 aktiv.

GSi/Fotos: Verein/GSi

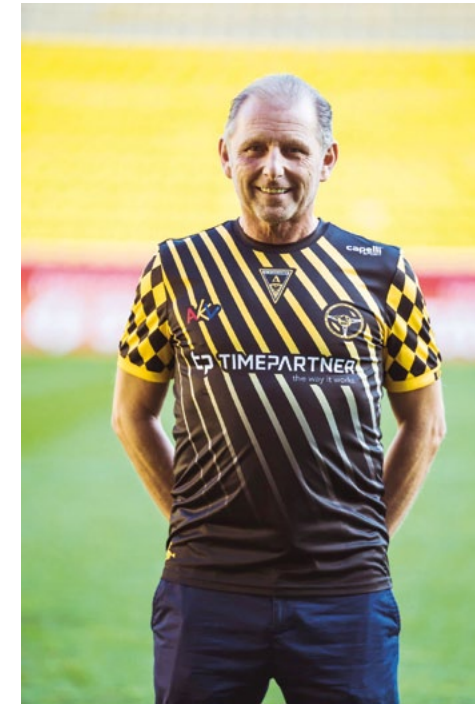
Guido I. geht in die erneute Verlängerung

Der Wahl-Brander ist jetzt auch ein Fußballsammler

In knapp einem Monat endet mit Aschermittwoch die Karnevalssession 2021/2022 und schon jetzt steht fest, dass das Prinzenamt von Aachens Tollität Guido I. Bettenhausen bis Aschermittwoch 2023 verlängert wird. Der Aachener Karnevalsverein (AKV) freut sich darauf, mit Prinz Guido I. einen zuverlässigen Prinzen zu haben, der die Unwägbarkeiten der bisherigen Covid19-Sessionen angenommen und gut gemeistert hat. „Wir haben uns als Jungens aus dem Leben dargestellt. Überall da, wo wir zu Besuch waren, haben wir viel Stimmung und gute Laune verbreitet und dürfen wiederkommen“, schmunzelt der Narrenherrscher.

Der Wahl-Brander mit Wohnsitz im Stadtbezirk, der darauf hofft, dass der Märchenprinz Phil I. ebenfalls bis 2023 im Amt bleiben kann, wird in die närrische Geschichte eingehen. Seine Prinzregentschaft wird insgesamt drei Jahren andauern, der Grund ist die Corona-Pandemie, die den Karneval ausgebremst hat. „Außerdem möchten mein Hofstaat und ich endlich unsere tollen Ornate und Kostüme zeigen“, ist Bettenhausen optimistisch, dass der dritte Anlauf, eine vernünftige und nahezu normale Karnevalssession mit den Oecher Jecken feiern zu können, fruchten wird.

Bei der TV-Festsitzung des AKV mit der Verleihung des Ordens



„Wider den tierischen Ernst“ an Schauspielerin Iris Berben sind Prinz Guido I. und sein Hofstaat gesetzt. Die Aufzeichnungen des WDR finden an drei Tagen Mitte Februar im Eurogress statt. Die Ausstrahlung ist für Montag, 14. Februar, um 20.15 Uhr im Ersten vorgesehen. „Darauf freuen wir uns, das ist auch ohne Saalpublikum ein absolutes Highlight.“

Ein weiterer Höhepunkt in dieser abgespeckten Session ohne Veranstaltungen ist das Karnevalstrikot der Seniorenmannschaft von Alemannia Aachen, das der AKV mit Sponsoren initiiert und eintausendfach aufgelegt hat. Mittendrin Guido I.

Bettenhausen, der gerade als langjähriger Alemannia-Fan mit seinem Verein ob des Abstiegsszenarios leidet. „Ich bin mächtig stolz darauf, dass wir auf dem Trikot mit unserem Prinzen-Logo vertreten sind.“ Das Karnevalstrikot wird am Samstag, 19. Februar, beim Meisterschaftsspiel gegen den 1. FC Köln von der Seniorenmannschaft getragen. Eine Live-Übertragung des Spiels mit Prinzenbesuch ist in Vorbereitung.

„Viele Jungs haben in ihrer Jugend begeistert Fußball-Bilder von Bergmann oder Panini gesammelt und getauscht, so

wie ich auch“, erinnert sich der Automobilhändler. „Und jetzt bin ich selbst ein Sammelbild“, kann Prinz Guido I. es immer noch nicht ganz fassen. Auf eine Initiative von AKV-Elferratsmitglied David Lulley wurden Fußball-Sammel-Sticker von der aktuellen Alemannia-Mannschaft (Stand Dezember 2021), des AKV-Elferrats und vom Prinz und Hofstaat hergestellt und als komplette Sets kostenlos an Karnevalisten und Fußballfans verteilt. David Lulley: „Viele Alemannia-Fans sind heiß auf die Sticker, weil es seit mehr als 15 Jahren keine Sammelklebilder von Alemannia Aachen gegeben hat. Die Resonanz auf unsere Aktion war grandios!“

GSi
Foto: Timo Zackell/Oecherprinz.de/
AKV

Continental
The Future in Motion

Perfekte Kontrolle
Mit jedem Fahrzeug in jeder Verkehrssituation

Für Ihre Sicherheit gibt's bei uns Reifen von Continental.

Vergünstigt
Rufen + Autoservice
Partnerbetrieb

Ernst Schrouff Autobereifung GmbH & Co. KG

» Neureifen in allen Größen
» Stahl- und Leichtmetallräder
» Achsvermessung
» Kfz-Reparaturen

Trierer Straße 492 • 52078 Aachen • Telefon: (02 41) 52 00 01 • E-Mail: schrouff@t-online.de

HAHNENGRESS Seit 1968
Gestaltung in STEIN

Grabmalgroßausstellung und Gartenobjekte

Hauptstraße 459
Am Kaninsberg
52146 Würselen
Tel. 02405 - 9 28 88
Fax 02405 - 28 37

Mail: info@steinmetz-hahnengress.de
Web: www.steinmetz-hahnengress.de

aachener-bank.de

Gemeinschaft ist nachhaltig.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

„Als Genossenschaft bestimmt Nachhaltigkeit schon immer unser Handeln. Deshalb bieten wir in der Gemeinschaft immer passgenaue Lösungen für eine erfolgreiche Zukunft.“

Aachener Bank

Aachener war in Chicago Prinz Karl III.

Der rheinische Karneval treibt närrische Blüten bis ins ferne Amerika

Karl Christian Laschet wurde am 14. Juni 1914 in Aachen geboren und war u.a. als Trommler beim Trommler- und Pfeiferkorps 1920 Kornelimünster aktiv. In Aachen erlernte er das Schrein-erhandwerk und diente in der deutschen Marine. Er kam während des 2. Weltkrieges in amerikanische Gefangenschaft und wurde in die Südstaaten der USA transportiert, wo er zum Baumwollpflücken abgeordnet wurde.



Nach dem 2. Weltkrieg, wieder zu Hause, heiratete er 1947 seine Frau Hilde. Als dann Karl und Hilde in die USA (Chicago) auswanderten, dauerte es nicht

lange und Karl machte sich als Schreiner selbstständig. Er suchte Deutsch-Amerikanische Verbindungen und fungierte als Trommler im Klub der „Kriegsveteranen“. Im Jahre 1959 wurde ihm der Verein zu klein und er trat der Karnevalsgesellschaft Rheinischer Verein von Chicago bei, wo es nicht lange dauerte und Karl Vizepräsident wurde. Schon bei den nächsten Wahlen wurde er zum Präsidenten gewählt und im Jahr 1962 zum Karnevals-Prinzen Karl III. von Chicago für die Session 1962/1963 ernannt, mit seiner Frau Hilde als Prinzessin.

Karl Laschet wurde im Deutsch-Amerikanertum bekannt und beliebt. Die Anzahl der Mitglieder des Vereins nahm zu und nach 17 Jahren Ehe wurde im Jahre 1964 sein Sohn Karl geboren.

Neben seinen Funktionen in diversen Vereinen wurde er auch Präsident der „Deutschen Tag Vereinigung“, einer Dach-Organisation aller deutschsprachigen Vereine und Präsident der „Von Steuben-Parade“ in Chicago. Er wurde für seinen Einsatz im Deutsch-Amerikanertum mit dem Deutschen Verdienstkreuz ausgezeichnet.

Im Jahre 1970 hatte Karl das Schreinerhandwerk aufgegeben und kaufte eine Gaststätte in Chicago, die als „Laschet's Inn“ bekannt wurde. Karl leitete diese bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1990. Nach kurzem Leiden verstarb Karl Christian Laschet am 12. April 1995 in Chicago, wo er mit allen Ehren der über 70 Deutsch-Amerikanischen Chicagoer Vereine beige-etzt wurde.

Der Rheinische Verein von Chicago wurde im Jahr 1890 von deutschen Einwanderern gegründet, die bis zum heutigen Tag die Tradition des rheinischen Karnevals pflegen. Die Gesellschaft hat einen Elferrat, eine Prinzengarde, eine Tanzgruppe (Amazonen), ein Fanfaren Corps und ein Prinzenpaar. Der Verein betreibt Jugendarbeit, um den Karneval an kommende Generationen weiter zu



geben. 2020 wurde das Kinderprinzenpaar, Prinz Lucas und Prinzessin Madelyn, gekrönt.

Das von Karl Christian Laschet gegründete Restaurant „Laschet's Inn“ existiert noch heute in Chicago. Die reichhaltige Speisekarte enthält Gerichte der Deutschen Küche wie Frikadellen, Reibekuchen, Leberkäse, Gulaschsuppe mit Pumpnickel, Rouladen, Sauerbraten und Fritten. Auf der sehr reichhaltigen Speisekarte fehlt aber leider Puttes, Heukies und „Hömmel en Eäd“. Wer sich das Restaurant einmal aus der Ferne ansehen möchte, besuche es im Internet unter: www.laschetsinn.com

Helmut Koch

Die „Helpejunge“ aus Friesenrath

Eine bunte Gesangsgruppe bereichert den Aachener Karneval

„Wir sind die Helpe, kommen zu euch in die Zelte!“ Das ist das ultimative Motto der 17-köpfigen närrischen Männergesangsgruppe Helpejunge, die sich aus den Reihen des ehemaligen Karnevalsvereins „Tanzgruppe Friesenrath“ formiert hat. „Bei Ausmärschen der Tanzgruppe waren auch immer Väter oder Brüder der Tänzerinnen mit unterwegs, um zu unterstützen und als helfende Hand bereit zu stehen“, erinnert sich Reiner Engels, Gründungsmitglied der Helpejunge. Daraus wurde die Idee geboren, für die „Tanzgruppe Friesenrath“ einen Programmpunkt ins Leben zu rufen. Das war die Geburtsstunde der Helpejunge.

„Da wir nicht tanzen wollten, blieb nur der Gesang und dem frönen wir seit unserer Gründung 2012“, führt Reiner Engels fort. Seit der Gründung und dem ersten Lied „Kaiser Karl“ war die bunte Gesangsgruppe, deren äußeres Kennzeichen bunte Hosenträger sind, nicht aus dem Dunstkreis der „Tanzgruppe Friesenrath“ wegzudenken. Zu Beginn nur bei Auftritten der Garde, sind die Sänger nun –



auch wegen der Auflösung des Karnevalsvereins – allein unterwegs und freuen sich wachsen-der Beliebtheit bei den Karnevalisten in Aachen Stadt und den Stadtbezirken.

Sie bewegen sich in der musikalischen Tradition der Oecher Stadtmusikanten, Oecher Stallburschen und Oecher Troubadoure und sorgen nicht nur wegen ihrer 17 Sänger für viel Bewegung auf der Bühne und in den Sälen sowie Zelten. „Wir sind Hobbysänger und singen aus Spaß an der Freud“, bringt

nochmal Spaß!

Im Repertoire der Helpejunge, die bei den Aufnahmen der Playbacks meist mit Produzent Tom Bräutigam von Succello Audio in Freund zusammenarbeiten, sind Karnevalslieder, Feier- und Party-Hits. Zu Beginn der „Jonge“ lag das Augenmerk auf Cover-Versionen bekannter Hits, heute werden Ohrwürmer mit Eigen-texten verwendet.

Ansprechpartnerin für die Helpejunge ist Claudia Engels unter der E-Mail-Adresse: engelswalheim@aol.com.

Text: gsi/Foto: Privat

Praxis für Physikalische Therapie Sylvia Steffens-Greger

- Klassische Massagen
- Aromatherapie
- Cyriax (nichtoperative orthopädische Medizin)
- Fango/Heißluft/Eis
- Lymphdrainage & Ödemtherapie
- Fußreflexzonenmassage
- TCM (traditionelle chinesische Medizin)
- Moxatherapie
- Fersenspornbehandlung mit 100 % Erfolg

www.fersensporn-weg.com
www.massage-sylvia-steffens.de

**Verschenken Sie Gesundheit...
... mit unseren Gutscheinen!**

Ellerstraße 26 - 52078 Aachen - Tel. 0241 - 52 83 00
E-Mail: massage-steffens@gmx.de

Osterangebot!
Bei 10 Behandlungen
+ 2 GRATIS
gültig bis zum 17. April 2022

Kfz-Prüfstelle Aachen GTÜ

Amtliche Dienstleistungen
+ Hauptuntersuchung
+ Änderungsabnahme
+ Oldtimerbegutachtung
+ Schadstoffplakette
+ Gasprüfung

Technischer Dienst der GTÜ
+ Vollgutachten § 21 StVZO
+ Einzelabnahmen
§ 21 StVZO/ § 19 (2) StVZO

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-12 Uhr und 14.30-17 Uhr
Sa 10-12 Uhr nur nach Vereinbarung

Nichtamtliche Dienstleistungen
+ Schadensgutachten
+ Bewertungsgutachten
+ Technische Gutachten

So erreichen Sie uns:
Ingenieurbüro
Kremer & Reismann
Trierer Straße 492
52078 Aachen
FON 0241 4452311
MAIL info@gtueaachen.de
URL www.gtueaachen.de

ADOLF VECQUERAY
Fachhandel & Schneidebetrieb speziell für
Naturstein, Eternit, Trespa und Promat

NATURSTEIN:
Fensterbänke, Treppen, Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Tischplatten,
Boden- und Wandbeläge, Naturstein für die Gartengestaltung

ETERNIT:
Fassadentafeln und Fassadenpaneelen aus Faserzement,
Fassadenziegel aus Ton,
Bauplatten für den Innenausbau und Sanierung

TRESPA:
großformatige farbige Fassadentafeln und Balkonbekleidungen

PROMAT:
Brandschutzbauplatten

Adolf Vecqueray oHG - Kellershausstraße 18 - 52078 Aachen
Tel.: (02 41) 56 29 32 - Fax: (02 41) 56 28 06 - e-Mail: info@vecqueray.com
www.vecqueray.com

Qualität aus der Region

+++ Fleisch-, Wurst- u. Schinkenvielfalt +++

Sauerbraten gebraten mit Soße	1 Port.	€ 4, ⁹⁰
Grünkohleintopf mit Wurst	1 Port.	€ 4, ⁹⁵
Sülze und Puttes	100g	€ 1, ⁰⁰

Verschiedene Suppen & Fertiggerichte

Mittagstisch

täglich frisch gekocht
- auch mit Lieferung -

Täglich geöffnet von 6.30 - 18.30 Uhr - Sa. 6.30 - 14.00 Uhr

Landeck Fleischerei
ZIEMONS
Inh. Lothar Koch

Hochstraße 7 52078 Aachen-Brand
Telefon 0241/52 62 42 Telefax 0241/1 89 22 83
E-Mail: fleischerei-ziemons@gmx.de



Wir haben unsere Immobilie mit IVB verkauft.
Schnell.Sicher.Zuverlässig.

Bild: AdobeStock_111618558

Makler versus Makler

Mensch Makler - welcher Typ Makler ist für Sie der Richtige?

Wie in allen Branchen ist Immobilienmakler nicht gleich Immobilienmakler. Neben unterschiedlichen Dienstleistungen, die Ihnen als Verkäufer angeboten werden, gibt es auch diverse „Unternehmensarten“, die wir Ihnen nachfolgend vorstellen, damit Sie sich ein Bild davon machen können, wie für SIE der richtige Partner aussehen sollte, mit dem Sie gerne zusammenarbeiten.

Der Hybrid-Makler - Kennen Sie auch diese großen gesichtslosen Unternehmen und Konzerne aus dem Fernsehen, die sich Ihnen meistens um kurz vor acht mit reißerischen Spots zum Thema „Provisions-schmerz“ aufzudrängen versuchen? Es ist immer das gleiche Spiel: Da wird gerne so getan, als könnten Sie „mit wenigen Klicks“ eine vollwertige Immobilienbewertung erhalten. Hört sich gut an ... also geben Sie Ihre persönlichen Daten irgendwelchen Leuten im Internet preis! Und schon wenige Augenblicke später, nachdem Sie auf „Absenden“ gedrückt haben, klingelt das

Telefon. Am anderen Ende der Leitung: Das engagierte Callcenter, das jetzt irgendeinen Termin mit Ihnen vereinbaren möchte - davon war aber vorher nicht die Rede! Kein Wunder: Diese Unternehmen werden in der Regel von branchenfremden jungen Menschen gegründet, deren einziges Ziel ist, - mit viel Kapital von großen Geldgebern - bekannt zu werden, um bundesweit die Immobilienmärkte zu besetzen. Ob Sie wirklich davon profitieren? Fraglich.

Der Franchise-Makler - Den Franchise-Makler erkennen Sie daran, dass dessen „Markenauftritt“ an verschiedenen Standorten annähernd identisch ist. Egal ob Sie in Hamburg, München, Frankfurt oder Aachen in eine Filiale gehen, Büros und Logos unterscheiden sich in der Regel nicht. Ein bisschen wie bei McDonalds. Die meisten Franchise-Makler sind bundesweit vertreten und bieten Ihren Kunden ein nationales Netzwerk. Über eigene Akademien bekommen die Mitarbeiter eine firmenspezifische Ausbildung um deren Richtlinien und Firmenziele im Markt umzusetzen,

Der Groß-Makler - Die „großen Fische“: Große Immobilienmakler/-unternehmen, - oft haben sie auch den Zusatz Group - in ihrem Namen -, sind bundesweit und manchmal auch international vertreten und bieten Kunden das gesamte Portfolio der Immobilienoptimierung an. Hierzu gehören der An- und Verkauf, die Wohn-/Gewerbevermietung, die Bewertung, das Asset- und Facilitymanagement und die Projektentwicklung. Die klassische Wohnimmobilie, wie das Einfamilienhaus oder die Eigentumswohnung, sind für solche Unternehmen aber weniger interessant. Wenn Sie an einen Verkauf denken, sind Sie hier, also beim Großmakler wahrscheinlich nicht bestmöglich aufgehoben.

Die Banken-Makler - Banken und Sparkassen verleihen doch Geld, warum dann makeln? Die Makelei ist erstmal nicht das Kerngeschäft der Banken. Sie nutzen aber das Makeln von Immobilien, um Kredite vergeben zu können. Über die Immobilienfinanzierung binden die Banken Kunden über Jahre an sich. Die Maklerprovision spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Wenn

Sie ein Haus verkaufen wollen, sollten Sie aber immer daran denken, dass der Bank der Käufer meistens wichtiger sein wird, als Sie - schließlich ist es der Käufer, der über Jahre den Kredit abbezahlen und Kunde der Bank bleiben wird.

Das inhabergeführte Maklerunternehmen - Manche Eigentümer erwägen beim Verkauf, sich an einen deutschlandweiten oder international tätigen Makler zu wenden. Häufig sind das aber nicht die qualifiziertesten Partner. Größe ist für einen guten Makler nicht ausschlaggebend. Wichtiger sind umfassende Kenntnisse des Marktes, ein starkes Netzwerk und die Leidenschaft für Immobilien. Ein Immobilienmakler, der gleichzeitig Inhaber seines eigenen Unternehmens ist investiert regelmäßig mehr Zeit und Energie in seine Kunden und liefert dadurch eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit möglich wird. Das kann Peter Dondorf, Inhaber und Geschäftsführer des gleichnamigen Maklerbüros IVB Peter Dondorf Immobilien, mit seinen mehr als 33 Jahren Erfahrung in der Branche nur bestätigen.

Der Einzel-Makler - Sicherlich haben Sie auch schon den abfälligen Begriff „Küchentisch-Makler“ oder „Fensterbrett-Makler“ gehört. Aber nicht jeder Makler, der alleine unterwegs ist arbeitet unprofessionell. Es gibt viele gute Immobilienmakler, die „alleine“ agieren und für ihre Kunden guten Service liefern. Es gibt allerdings leider auch viele „schwarze Schafe“, die nur makeln, weil sie glauben, dass man in dem Bereich viel Geld machen kann um es salopp zu sagen.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und fragen sich jetzt - „wer der richtige Partner für einen erfolgreichen Verkauf ist“ -. Die nebenstehende Tabelle unterstützt Sie dabei, die richtige Wahl zu treffen. Am Ende steht aber immer auch das Bauchgefühl - ob Sie sich einfach gut mit einem Makler verstehen oder nicht.

Professionelle Immobilienbewertung	✓
Aufbereitung, Beschaffung und Prüfung aller notwendiger Unterlagen (Baulasten, Altlasten, Erschließungskosten, Bauakteneinsicht)	✓
Erstellung von professionellen und hochwertigen Fotos und Videos (3D-Aufnahmen, Drohnenvideos)	✓
Erstellung von hochwertigen Exposés	✓
Ansprache der vorgemerkten „VIP“-Kunden (Interessentenkartei)	✓
Präsentation in allen gängigen Portalen (Immobilienscout, Immowelt, Facebook, Instagram, LinkedIn)	✓
Darstellung auf moderner und übersichtlicher Homepage	✓
Prüfung der potentiellen Kunden (Interesse, Bonität)	✓
Durchführung und Koordination von Besichtigungsterminen	✓
Verkaufsverhandlungen zwischen Käufer und Verkäufer	✓
Bestellung und Prüfung des Kaufvertrages, Terminierung der Beurkundung	✓
Übergabe der Immobilie, Weitergabe der Zähler an die Versorger, Ansprechpartner auch nach Vertragsabschluss	✓

UNSER TEAM - FÜR SIE IM EINSATZ



DANA WEGO
Verkauf / Vermietung



PETER DONDORF
Bewertung // Beratung



THERESA GLEIM
Verkauf / Vermietung



JAN HESS
Vermietung

FOCUS TOP IMMOBILIEN MAKLER 2021 AACHEN

SIE HABEN FRAGEN? RUFEN SIE UNS JETZT AN!

0241 / 180 50 97

Drei Fragen an: Dr. Michael Ziemons

Dr. Michael Ziemons, wie schätzen Sie die aktuelle Pandemie-Situation als Gesundheitsdezernent der Städteregion Aachen ein?

Dr. Ziemons: Wir sind mal wieder an einem sehr diffizilen Punkt angekommen. Ein schwächer gewordenen Virus trifft auf eine in immer größerem Umfang geimpfte, meist auch schon geboosterte Bevölkerung. Und man muss auch sagen: Wer dreimal geimpft ist, für den hat diese Krankheit ihren Schrecken verloren. Während es also einen immer größeren Teil der Bevölkerung gibt, die dringend wieder ihr altes Leben zurück bekommen sollten, bleibt ein zu großer Teil der Bevölkerung ungeimpft oder nicht ausreichend geimpft und gefährdet die Krankenhausinfrastruktur. Wir müs-

sen also vorsichtig bleiben und gleichzeitig anfangen zu lernen, dass Covid-19 eine ganz normale Krankheit werden kann.

Karneval war in Griffweite, und doch kam die Absage. War das nötig? Auch in Bezug auf die Umzüge?

Dr. Ziemons: Dass gleich so pauschal alles abgesagt werden musste, fand ich sehr schade. Und auch, dass es überhaupt nötig ist, wieder eine Session im Grunde ausfallen zu lassen, fand ich traurig. Karneval ist ja mehr als ein Brauchtum, mehr als eine Tradition oder irgendein Hobby, es ist halt auch ein Lebensgefühl. Ein Weg, Dampf und Stress abzulassen, unbefangen und unbeschwert Spaß zu haben. Und diese Lebensfreude, diese Leichtigkeit, die

hätten wir ja nun wirklich gebraucht. Und wenn ich die Ehrenamtlichen sehe, die Kinder, die soviel Arbeit und Energie investiert haben, da blutet das Herz. Aber gerade bei Veranstaltungen in Innenräumen oder bei den Zügen, wo – ohne dass das kontrolliert werden kann – große Menschenmengen, oft alkoholisiert und damit weniger vorsichtig, eng zusammenkommen, besteht eben eine Gefahr, so lange es noch so viele Menschen gibt, die nicht genug geschützt sind. Wenn es im Freien Veranstaltungen geben könnte, wo auch der Zugang kontrolliert werden kann, würde mich das sehr freuen. Aber klar ist auch: Das ist nicht unser Karneval, wie wir ihn lieben, das wird es erst in der nächsten Session wieder geben können.

Was bringt uns die Zukunft? Wie geht es weiter mit impfen, testen und Einschränkungen?

Dr. Ziemons: Die Pandemie ist im Grunde wie ein matschiger Weg, wo jeder Karren im Dreck stecken bleibt. Je besser ich den Weg befestige, mit jeder Schaufel Kies oder je mehr Bohlen ich darauf lege, desto besser kommt der Wagen voran. Und mit den drei Impfungen wird es für die meisten Menschen eine ganz normale Krankheit werden, an die wir uns gewöhnen müssen, aber mit der wir leben können. Das wird auch nicht leicht werden, gerade in Bereichen, wo Menschen zu recht große Angst



Dr. Michael Ziemons ist Gesundheitsdezernent der Städteregion Aachen und Brander

hatten. Ich rechne natürlich mit neuen Varianten, gegen die auch angepasste Impfungen nötig sein werden. Aber ich hoffe, und ich meine, diese Hoffnung ist nicht unbegründet, dass es auf jährlich angepasste Impfungen analog der Grippe hinauslaufen wird. Und dann wird die größte Aufgabe der Kommunen, Länder und des Bundes sein, die Strukturen wieder ans Laufen zu kriegen. Die Einzelhändler, Gastronomen, die Vereine, die Kultur, das Brauchtum, der Sport aber auch viele gesellschaftliche Personengruppen brauchen gezielte Förderung. Das ist zu groß für eine Städteregion Aachen alleine, das wird eine große gesellschaftliche Aufgabe, die zu fördern und stärken, die bisher auf der Strecke geblieben sind. Und es gilt, die Lehren aus der Pandemie zu ziehen: ein robustes Gesundheitswesen in allen Bereichen, und ein starker Staat in diesem Bereich sind ja doch nicht so verzichtbar, wie man uns jahrelang erzählt hat.

Red./Foto: GSi

Meine Zeit – Wohlfühlen für Körper und Seele

Ankommen, aufatmen und wohlfühlen.

Sie legen Wert auf eine reine, hochwertige Naturkosmetik mit effektiven Wirkstoffkomplexen?

Ihnen ist eine professionelle Behandlung und eine aufmerksame Zuwendung wichtig? Und dies in einem ansprechenden Ambiente? Dann werden Sie sich bei mir wohl fühlen.

Die klassischen Gesichtsbearbeitungen werden auf Wunsch mit den neusten Techniken der apparativen Kosmetik ergänzt, so dass Ihre Haut noch tiefer gereinigt, durchfeuchtet, beruhigt und gefestigt werden kann.

Vertrauen Sie gerne meiner Fachkompetenz und Expertise als Naturkosmetikerin bei der Auswahl Ihrer Pflegebehandlung/Pflegeprodukten und stärken sie so die Eigenkräfte Ihrer Haut.

Zur Entspannung des ganzen Körpers biete ich Kräuterstempel mit Kräutern aus biologischen Anbau, sowie Hot-Stone Massagen an, die tief sitzende Verspannungen und Blockaden sanft lösen können.

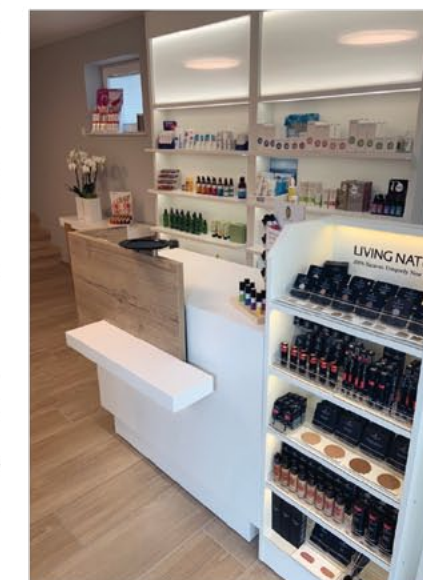
Genießen Sie die erholsamen und vitalisierenden Behandlungen für Gesicht, Körper und Füße und lassen Sie sich mit hochwertigen Naturkosmetik-Produkten, sanften Berührungen und wohlriechenden Düften verwöhnen.

Nach Ihrer kleinen Auszeit, kehren Sie rundum gepflegt, strahlend und mit neuer Energie in Ihren Alltag zurück.



Ich freue mich auf Sie,

herzlichst Ihre
Simone Siemons



PRAXIS FÜR
Ergotherapie
VONCKEN & KNORR

Celina Voncken-Storms und Stephanie Knorr

Adresse: Trierer Straße 759
52078 Aachen

Telefon: 0241 - 55 933 977
Telefax: 0241 - 55 933 960

Mail: praxis@ergotherapie-aachen.com
Web: www.ergotherapie-aachen.com

FRANTZEN
BODENBELÄGE
macht wohnen schöner

Freunder Str. 80b - 52080 Aachen - Tel.: 0241/55 16 01
www.frantzen-bodenbelaege.de

Meine Zeit **Neu-eröffnung**

Wohlfühlen für Körper und Seele
KOSMETIK · WELLNESS · FUSSPFLEGE

Meine Zeit · Schloßberg 60 · 52222 Stolberg · 0160-977 28 392



MARKUS KÜPPER
MALERWERKSTÄTTE

HECO-afhesselle

Das Theater Brand startet mit zwei Stücken ins neue Jahr. Auf dem Programm des Theaters für Aachens Süden, Freunder Heideweg 3, stehen das Jugendstück „Mensch, ich lieb dich doch“ (vom Berliner Kult-Theater Rote Grütze) und das Antistück „Die kahle Sängerin“ von Eugene Ionesco.

Premiere für das Jugendtheater „Mensch, ich lieb dich doch“ ist am Sonntag, 6. März, um 19.30 Uhr. „Es handelt sich um ein Jugendstück, das Anfang der 1980er Jahre vom Berliner Theater „Rote Grütze“ und vor 22 Jahren vom Theater Brand gespielt wurde“, erläutert Regisseur Patrick Gier.

„Wir haben das Stück ins Programm genommen, weil die Thematik heute genauso aktuell ist wie vor zwanzig Jahren“, ist Ina Dreissiger von der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren begeistert. „Es geht um Süchte! Wir haben mit unseren Darstellern ein Brainstorming gemacht und



die Palette der Süchte reichte von Alkohol und toxischen Substanzen über Esssucht bis hin zum Medienkonsum.“

Die Inszenierung entstand unter der einfühlsamen Leitung von Ina Dreissiger und Regisseur Patrick Gier zusammen mit den Mitgliedern der Jugendgruppe des Brander Theaters, die sich intensiv mit der Thematik des Stückes auseinandergesetzt haben und durch das jugendliche Alter des Ensembles dem Stück die notwendige Glaubwürdigkeit

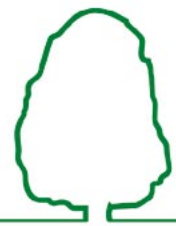
geben, ohne dabei den erhobenen Zeigefinger zu zeigen. Dennoch können die Menschen im Publikum an Einsicht gewinnen und an der Lust zu fragen, was ein Leben, was ein Mensch, was Freundschaft und Liebe wert sind.

Termine:

Sonntag, 6. März (Premiere), Donnerstag, 10. März, Freitag, 11. März, Samstag, 12. März, und Sonntag, 13. März. Die Aufführungen beginnen um 19.30 Uhr und Eintrittskarten gibt es

Theater Brand

Hochmotiviert ins neue Theaterjahr



Galabau Spicher

Pützgasse 20 - 52076 Aachen - Tel.: 0241/52 23 07 - Fax: 0241/52 03 79

Wenn Bäume, Zäune und der Garten auf eine gute Arbeit warten, dann gibt's nur eines - das ist sicher -:
Meldet es der Firma Spicher!

Die kahle Sängerin

Mit „Die kahle Sängerin“ zeigt das Theater Brand ein Antistück (Absurdes Theater) von Eugene Ionesco. Regisseur ist Wilfried Darneden, der nach 30-jähriger Abstinenz zum Theater Brand zurückgekehrt ist und „Die kahle Sängerin“ in 22 Probeneinheiten mit den Schauspieler*innen Harald Radermacher (Mr. Smith), Heike Kaiser (Mrs. Smith), Reinhold Meinecke (Mr. Martin), Iris Gacah (Mrs. Martin), Thomas van Genth (Feuerwehrhauptmann) und Steffi Ritter (Dienstmädchen) inszeniert.

„Wenn ich ernsthaft werde, geht

es in dem Stück um die Banalität menschlicher Kommunikation“, fasst Wilfried Darneden den Inhalt zusammen. Wenn man diese Aussage für sich allein so stehen lassen würde, dann käme keiner ins Theater, schmunzelt Darneden. „Das Stück ist, wenn man es sich anschaut, weil es so grotesk übersteuert ist, so komisch, da muss der Betrachter lachen“, erzählt der 67-Jährige von einer Probe bzw. einem Probenversuch, bei dem alle Mitwirkenden permanent gelacht haben. „Auch wenn es grotesk übersteigert ist, man entdeckt sich immer

ein Stückchen darin selbst und denkt „Ach, dass könnte ich auch sein“, fügt der Regisseur hinzu. Laut Wilfried Darneden schafft es Ionesco in „Die kahle Sängerin“ die Banalitäten noch zu überdrehen und damit wird es urkomisch. „Ich hatte einfach Lust, so etwas Verrücktes zu machen und finde es schön, dass ich hier im Theater Brand sechs Schauspieler*innen, die hier schon ewig Theater spielen, für eine Zusammenarbeit gewinnen konnte.“

GSI

Termine:

Donnerstag, 17. März (Premiere), Samstag, 19. März, Sonntag, 20. März, Donnerstag, 24. März, Samstag, 26. März, und Sonntag, 27. März.

Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr und Eintrittskarten gibt es zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 13 Euro). Tickets gibt es unter:

www.ticket-regional.de und der Ticket-Hotline 0651/9790777 (Montag bis Samstag von 9 bis 20 Uhr) sowie bei der Buchhandlung am Markt, Trierer Str. 788, 52078 Aachen-Brand.

zum Preis von 11 Euro (ermäßigt 9 Euro). Tickets gibt es unter: www.ticket-regional.de und der Ticket-Hotline 0651/9790777 (Montag bis Samstag von 9 bis 20 Uhr) sowie bei der Buchhandlung am Markt, Trierer Str. 788, 52078 Aachen-Brand.
Text/Foto: Gsi

Ein ausführliches Interview mit Ina Dreissiger und Patrick Gier vom Theater Brand lesen Sie unter:
www.dein-stadtteilmagazin.de

Vertrauen, das bleibt.



Ihr Versicherungsfachmann vor Ort

Betriebliche und Private Versicherungen
Altersversorgung
Krankenversicherung

Continentale Versicherungsverband auf Gegenseitigkeit
Geschäftsstelle: Slangen & Dödtmann GmbH

Trierer Str. 335 - 52078 Aachen - Tel. 0241/99729203 - Fax 0241/528414
E-Mail: Reinhold.Doedtmann@continentale.de
www.continentale.de/web/info-slangen-doedtmann



TISCHLEREI ALEXANDER GERARDS
HOLZ-KONZEPTE NACH MASS

WWW.HOLZ-KONZEPTE.DE

AM BIRKENFELD 11
52222 STOLBERG
TELEFON: 02402 102 1853
MOBIL: 0176 23 642 793

Wir produzieren in der Region für die Region!



WIR SIND ANSPRECHPARTNER FÜR:

- SCHRANK- U. REGALSYSTEME
- EINBAU- U. BEGEBARE KLEIDERSCHRÄNKE
- KÜCHEN-, BAD- U. WOHNMÖBEL
- TÜREN, FENSTER U. HAUSTÜREN
- REPARATUREN & EINBRUCHSCHUTZ

■ WOHNEN ■ SCHLAFEN ■ KÜCHE ■ BAD



Zusammen in Vielfalt



www.vhs-aachen.de



Prototyp des „Öchers an sich“

Manfred „Manni der Huusmeäster“ Savelsberg veröffentlicht erstes Buch

Schuld an diesem aus Aachener Sicht literarischen Meisterwerk ist die Familienbande. Denn Familienmensch Manfred Savelsberg, bei dem die Familie im Ranking an allererster Stelle steht, wollte als vorgezogene Nachlass seine Familiengeschichte für seine Kinder, Schwiegerkinder und Enkel festhalten. Deshalb stellt sich auch die Schuldfrage nicht. Eher die, dem Verfasser einen Orden für dieses Kleinod „Der Öcher an sich...!“ zu verleihen. Aus der anfänglichen Loseblattsammlung hat Manfred Savelsberg, der eigentlich nur auf den Namen „Manni“ hört, mit tatkräftiger Hilfe und Unterstützung des Alsdorfer Verlegerehepaares Anne und Manfred Kappes (auch hier gehören Orden hin), ein Büchlein geschaffen, das vor Öcher Heimatgefühl im positiven Sinne nur so strotzt und den Leser von der ersten Seite an in den Bann zieht.

„Der Öcher an sich...!“ ist eine Zeitreise mit „Manni dem Huusmeäster“ durch sein bisheriges Leben. Eine Familiengeschichte für Öcher und für alle, die uns verstehen, so schreibt er auf dem Deckblatt des Büch-

leins. Auch deswegen versucht Savelsberg immer wieder, dem Leser den Öcher an sich zu erklären. Außerdem lässt er punktuell seine heiß geliebte Öcher Moddersproach einfließen. Brillant ist auch die Weisheit „Der Öcher an sich ist immer stets freundlich – aber eben anders“, die folgerichtig wie das imaginäre Motto des Büchleins wirkt.

Eigentlich hatte Manfred Savelsberg gar nicht vor, ein Buch zu veröffentlichen. Nun hielt er die Manuskriptblätter, die er während des Corona-Lockdowns verfasst hat, in Händen und wollte testen, ob die Anekdoten aus seinem Leben auch außerhalb seiner Familienbande auf Interesse stoßen. Schnell hatte er mit dem Aachener „Erlebniskunker“ eine Location für eine Probelesung gefunden, aus der flugs nach der Ankündigung im Internet eine zweite Lesung wurde. Bei den Probelesungen wurde er, natürlich mit Kappe und grauem Hausmeisterkittel,



von den Gästen gefeiert und sie schlugen sich vor Freude auf die Schenkel. Als dann auch noch das Verlegerehepaar Kappes ihr Interesse bekundete, war der Weg für die gedruckte Ausgabe der Manuskriptblätter frei. Die Resonanz auf „Der Öcher an sich...!“ könnte besser nicht sein. In Brand ist es in der Buchhandlung am Markt, Trierer Straße, erhältlich.

„Manni der Huusmeäster“ scharrt mit den Füßen. Die Covid19-Pandemie hat auch ihn

zum Stillstand verdammt. Stillstand bedeutete für den stadtbekannten Öcher, ein Buch und ein neues Programm zu schreiben. Eine Buchvorstellung mit Lesung findet am 29. Mai, 19 Uhr, in der Bücherinsel von St. Donatus, unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnung statt. Und mit seinem Sohn Jan Savelsberg gastiert er mit dem „Solo für 2“ am 25./26. März und 1./2. April im Saalbau Rothe Erde, Hüttenstr. 45-47.

Text: GSI/Fotos: privat

Die Aachener Bank in Brand

Persönlich und digital

Mit den lokalen Geschäftsstellen und den modernen VR-Service-Interaktiv-Systemen (kurz VR SISy) gehen bei der Aachener Bank Innovation und Tradition Hand in Hand. Mit dem klaren Bekenntnis zum Standort Brand hat sich das Team auf der Trierer Straße 741 neu aufgestellt: Gemeinsam mit dem Regionalmarktleiter Thorsten Schnitzler und den Kundenberaterinnen Chantal Inden, Sabine Goebels und Lydia Heinen sowie den Serviceberaterinnen Ivonne Förster und Doris Redding stehen weitere vier Spezialberater und -beraterinnen der Volksbank zur Verfügung: Vermögensmanager Dennis de Clercq, Firmenkundenbetreuer Ingo Barabas sowie die Betreuer



unserer Freiberufler Julia Rathert und Marc Arns. „Brand lebt vom Austausch untereinander und dem menschlichen Miteinander. Daher freue ich mich auf viele Begegnungen und Gespräche op d'r Brand“, erklärt Thorsten Schnitzler. Der 41-jährige dipl. Bankbetriebswirt Management (ADG) stammt aus Eschweiler-Dürwiß und wechselte jüngst zur Aachener Bank. Die bequemen Parkmöglichkeiten hinter dem Gebäude und ihre zentrale Lage in Brand machen die barrierefreie Geschäftsstelle zur attraktiven Anlaufstelle. „Gerne unterstützen wir auch das rege Vereinsleben im Aachener Süden, arbeiten eng mit dem Bürgerverein Brand

zusammen. Das passt zu unserer genossenschaftlichen Philosophie: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“, sagt Thorsten Schnitzler. „Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen mit unserem großen Selbstbedienungsbereich, aber natürlich auch mit individuellen Terminen außerhalb der regulären Öffnungszeiten gerne zur Verfügung“, ergänzt die Privatkundenberaterin Chantal Inden.

Red.



- ✿ Beet- und Rasenpflege
- ✿ Fachgerechte Schnittarbeiten an Hecken, Obst- und Ziergehölzen und Berankungen
- ✿ Neu- & Umgestaltung von Beeten und Gehölzgruppen
- ✿ Bepflanzung und Pflege von Kübeln, Kästen, Rabatten und Nutzgärten
- ✿ Anlage, Ausbesserung und Pflege von Trockenmauern, Wegen und kleineren Pflasterflächen
- ✿ Gartenbetreuung bei längerer Abwesenheit
- ✿ Diverse Reparaturen

Wir sind Experten rund um den naturnahen Garten

Telefon: 0241 - 997 66 20
mobil: 01578 - 429 86 03
info@kuba-garten.de
www.kuba-garten.de

FRISEURSAALON & KOSMETIK
Elfrun TÖGEL

Wolfskaul 18b, 52078 AC-Brand (gegenüber der Schwimmhalle)
0241 - 89 400 909
Di. und Do. 8.00-17.00 Uhr, Mi. und Fr.: 8.00-18.00 Uhr,
Sa. 7.30-14.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Neu in Brand
MA MODE

Lass Dich in Sachen Mode inspirieren
Nachhaltige Damenmode. Individuelle Beratung.

MaMode - Firdes Beifuss-Savasan
Trierer Straße 726 - 52078 Aachen
Tel. 0176 / 648 432 36 - E-Mail: info@ma-mode.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14 Uhr

Voller Service. Langes Leben. 20% Preisvorteil.
Das Mercedes-Benz Service VorteilsProgramm für ausgewählte Modelle.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:
Autohaus H. Siebertz
Autohaus Siebertz, Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Pkw | LKW | Transporter | Unimog
Aachener Str. 120-122, 52223 Stolberg, Tel. 02402.1235-0
www.siebertz.de

Susanne Genten leitet das Bezirksamt

Arbeit im Bezirk Kornelimünster/Walheim ist eine spannende Herausforderung

Offiziell seit dem 1. November 2021 ist ihr neuer Arbeitsplatz im Bezirksamt Kornelimünster/Walheim. Als Nachfolgerin von Rita Claßen leitet die langjährige städtische Beamtin die Geschichte des Bezirksamtes. Ihr Büro liegt fast in Sichtweite der Inde, die sich nach turbulenten Zeiten – mit immer noch sichtbaren Folgen – wieder in ihrem gewohnten Bett schlängelt. Für die 51-Jährige war es der berühmte Sprung ins kalte Wasser, da sie wegen Erkrankung ihrer Vorgängerin bereits im August 2021 den Chefsessel übernehmen musste – also ohne die geplante Einarbeitung.



„Learning by doing“ ist seitdem die Devise in Kornelimünster. Susanne Genten, die seit mehr als dreißig Jahren bei der Stadtverwaltung Aachen beschäftigt ist, kann sich auf die tatkräftige Unterstützung ihrer Mitarbeiter*innen im Bezirksamt verlassen. Dies ist allerdings derzeit personell schwierig, da aktuell zwei Planstellen, z.B. der stellvertretenden Bezirksamtsleiter/in, nicht besetzt und lang-

fristige Krankheitsfälle zu bekämpfen sind. „Es ist eine spannende Herausforderung und mit Blick auf meine bisherigen Tätigkeitsfelder, wie z.B. Personalamt und Bürgerservice, den ich geleitet habe, muss ich mich hier neu eingrooven“, erläutert sie. In drei Dekaden hat sie sich ein gutes Netzwerk innerhalb der Stadt aufgebaut. Ferner freut sie sich

über die große Unterstützung, die sie von Bezirksbürgermeister Jakob von Thenen und von Politiker*innen aus der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim erfährt. Alle ziehen an einem Strang!

Zum Einzugsbereich des Bezirks Kornelimünster/Walheim zählen Eich, Friesenrath, Hahn, Kornelimünster, Lichtenbusch, Nüthem, Schleckheim, Oberforstbach, Sief, Schmithof und

Walheim. Auf der To-do-Liste der engagierten Bezirksamtsleiterin stehen Antrittsbesuche in allen Ortschaften des Bezirks. Kontakte zu den Menschen, die hier leben, die mit Corona und den Folgen des Hochwassers vom Juli 2021 zu kämpfen haben, sind ihr sehr wichtig. „Den Menschen, u.a. in Kornelimünster, ist nicht nur ein hoher materieller Schaden entstanden, sie sind auch mit der Aufarbeitung beschäftigt. Hier ist Hilfe notwendig, die wir versuchen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten zu realisieren.“

Susanne Genten, die ihr Abitur am St. Ursula-Gymnasium gemacht hat und am 1. August 1990 in den Mittleren Dienst bei der Stadt Aachen eingestiegen ist, hatte sich im Rahmen des Aufstieges auf die freie Stelle der Bezirksamtsleiterin beworben. Sie freut sich auf ihr neues Aufgabenfeld. „Ich finde mich hier mit meinen beruflichen Interessen wieder und kann mich voll einbringen.“ Ihre Priorität sei aktuell die tägliche Arbeit und dass der Laden gut laufe!

GS/

BETON TANKSTELLE

BETON FÜR JEDERMANN – AB 0,15m³

ESTRICH | FUNDAMENTE | RANDSTEINE | ZAUNPFÖSTEN | ZAUNTÖRE
STREIFENFUNDAMENTE | BETTUNGSMÖRTEL FÜR PFLASTER & PLATTEN

RANFAHREN – AUFLADEN – VERARBEITEN

SCHMITZ BAUZENTRUM

Wilhelm-Pitz-Str. 61 | Stolberg-Breinig | (0 24 02) 9301-0

SCHMITZ-STOLBERG.DE

zeitlos herrenmode

SA MEYER Fischen-Horroe seidensticker Armas ROY ROBSON

Kornelimünsterweg 200
(Haus Jägersruh)
52066 Aachen - Lintert
Tel.: 0241 / 99 749 029
www.zeitlos-herrenmode.com



Das 175 Jahre alte Bestattungshaus Bakonyi hat zum Jahreswechsel eine Filiale in Walheim eröffnet

Bakonyi kennt Walheim und das Münsterländchen gut. Früher baten die alten Walheimer Schreiner Heinrich Krott und Hans Bauens das Bestattungshaus Bakonyi „aus Aachen“ um Hilfe, wenn im Münsterländchen jemand gestorben war. Auf unserer Abbildung wartet der mit Blumen geschmückte Bestattungswagen von Bakonyi im Frühjahr 1973 vor St. Josef in Schmithof.

Die Wenigsten bauen den ganzen Sarg selbst, aber sehr viele sind froh, wenn sie zum Beispiel das Bett im Sarg selbst vorbereiten können und besonders Kindern hilft es, wenn sie den Sarg bemalen dürfen.



Das alte Aachener Familienunternehmen wird von vielen auch „Das etwas andere Bestattungshaus“ genannt, denn neben üblichen klassischen Bestattungen bietet Bakonyi viele Hilfen an, um die Trauergefühle und Empfindungen besser zu bewältigen.



So berichteten die Zeitung und die WDR Lokalzeit im Dezember über die Möglichkeit, bei Bakonyi einen Sarg selbst zu bauen. Dabei geht es nicht darum, einen möglichst billigen Sarg zu bekommen, sondern vielen Menschen hilft es, wenn sie noch selbst etwas für den lieben Verstorbenen tun können.

Die menschlichen Aspekte sind den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bestattungshauses Bakonyi besonders wichtig. Sie sind bereit, auch ungewöhnliche Trauerwege mitzugehen. Nachdem es gesetzlich erlaubt worden war, baute Bakonyi deshalb schon 1989 den ersten privaten Abschiedsraum im Raum Aachen, in dem Betroffene



in Ruhe und Würde Abschied nehmen können. Dort kann man auch Abschiede nach sehr individuellen Vorstellungen gestalten.

All das ist jetzt auch in der Filiale Walheim in der Schleidener Straße 124 möglich.



Der Bakonyi-Wahlspruch „Rat und Hilfe seit 5 Generationen“ ist kein Werbeslogan, sondern wird dort Tag für Tag mit Leben gefüllt. Die alten Walheimer Schreiner wussten schon, warum sie damals immer Bakonyi im Fall der Fälle um Hilfe gebeten haben.

Bakonyi ist nicht nur Bestattungshaus sondern auch Informationszentrum rund um Sterben, Tod und Trauer. Schulklassen und Besuchergruppen kommen regelmäßig dorthin und es gibt öffentliche Vorträge.



Am 9. und 10. März erwartet uns in Walheim ein besonderes Highlight:

Das Lächeln am Fuße der Bahre



Globo kommt noch einmal nach Aachen und hält seinen berühmten Vortrag.

Seit er 1998 bei Bakonyi zum ersten Mal diesen Vortrag gehalten hat, wird er im In- und Ausland immer wieder eingeladen, diesen nachdenklichen und gleichzeitig humorvollen Vortrag zu halten. Da die Nachfrage sicherlich groß sein wird, sollte man rechtzeitig Karten unter 0241 505004 oder info@bestattungshaus-bakonyi.de bestellen.

Café Cornelius: Wiedereröffnung

Die sechs Monate nach dem Hochwasser zerren an den Nerven

Im Café Cornelius, schmuck am Abteigarten 2 in Kornelimünster, unmittelbar am Zugang zum Marktplatz gelegen, geben sich seit dem Jahrhunderthochwasser im Juli 2021 die Handwerker und Bauplätze die Klinke in die Hand. Hauptdarsteller sind aktuell Werkzeuge, Container für den durch Inde-Wasser kontaminierten Bauschutt und Baumaterialien, mit denen das Kleinod Café Cornelius wieder aufgebaut werden soll.

Mittendrin im Geschehen ist Marc Hausmann, Geschäftsführer des Cafés. Er bemüht sich um Optimismus, aber die abgelaufenen mehr als sechs Monate nach dem großen Wasser in Kornelimünster, das rund 50 Zentimeter hoch in seinem Café stand und die kompletten Kellerräume geflutet hat, haben offensichtlich doch sehr an seinen Nerven gezerrt. „Es standen nur noch die Außenwände aus Bruchstein und von den Innenwänden hatte das Wasser den kompletten Putz entfernt“, erinnert sich der ausgebildete Koch, der seit 27 Jahren in der Gastronomie arbeitet.

Besonders schmerzt ihn, dass das Café Cornelius erst fünf Wochen vor der Katastrophe neu eröffnet wurde und sich der 43-Jährige damit für seinen nächsten beruflichen Lebensabschnitt einen Wunsch erfüllt



Noch ist das Café Cornelius eine Baustelle. Am 1. April möchte hier Marc Hausmann wieder Gäste empfangen und kulinarisch verwöhnen.

hatte. „Ab der Eröffnung hatten wir mehr als regen Zuspruch und es lief echt gut“, hofft Hausmann, jetzt relativ zeitnah an die Eröffnungsphase anknüpfen zu können. Es klingt für ihn, wie er zugibt, fast wie ein April-Scherz, aber für den 1. April peilt er die Wiedereröffnung an. Das sei ein sportlicher Gedanke, so Hausmann weiter.

Es steht und fällt mit dem Wiederaufbau, der sich zeitlich hinzieht. Zehn verschiedene Handwerker müssen koordiniert werden. Handwerker sind derzeit überall, wo das Wasser seine Spuren hinterlassen hat, ein

rares Gut. Hinzu kommt, so die Erfahrungen des Gastronomen, dass Baumaterial knapp wird. Der Zeitfaktor spiele auch eine wichtige Rolle, da es einfach viel Zeit in Anspruch nehmen, bis durchnässtes Mauerwerk getrocknet sei. „Und Zeit habe ich eigentlich nicht, weil sich auch ein finanzielles Problem bei mir eingestellt hat und Gelder aus propagierten Hilfsprogrammen des Landes NRW noch nicht bei mir angekommen sind.“

Glück im Unglück hatte Marc Hausmann, dass er unmittelbar vor dem Hochwasser das ge-

samte neue Inventar aus Küche und Gastraum sicher unterstellen konnte, das jetzt auf seinen Wiedereinbau wartet. Er betont die Solidarität von Anwohnern, Familie, Freunden und Verwandten, die nach dem Hochwasser tatkräftig beim Aufräumen mitgeholfen haben. „Ich hatte so viele Helfer, dass ich schon einige wegschicken musste“, schmunzelt Hausmann.

Für den leidenschaftlichen Koch ist sein Engagement im Café Cornelius ein echtes Heimspiel. Er wurde in Kornelimünster geboren, ist dort aufgewachsen und hat dort seinen Lebensmittelpunkt. In seinem Café sind hochwertige Kaffee-Spezialitäten und feine Kuchen Trumpf. Auf der kleinen aber feinen Speisekarte stehen ausgewählte Gerichte, die aus frischen Zutaten auch frisch zubereitet werden. „Für Dinge, die ich nicht kann, habe ich mir zuverlässige Kooperationspartner ins Boot geholt, die hohe Qualität liefern“, fügt er hinzu. Für Kuchen und Backwaren konnte er die belgische Konditorei Kockartz aus Hauset, für Käse und Biomilch Käse Krott und den Weinladen für leckeren Wein und andere geschmackvolle Getränke gewinnen.

Text/Foto: GSI

Wenn der Lack ab ist, sind wir für Sie da!

Blumenthal

Ihr Fachmann für

Karosserie u. Lackierarbeiten

Leihwagenvermittlung / Hol- u. Bringservice

Korneliusstraße 22 Tel.: 0 24 08 / 39 28
52076 Aachen E-Mail: firma-blumenthal@gmx.de

Ihre Zukunft ist digital – Wir helfen Ihnen dabei!

Verkauf
Reparatur
TV, HiFi
Telekommunikation
Kabel- und Satellitenanlagen

SP: Elissen und Voell

52223 Stolberg-Breinig, Alt Breinig 61
Tel. 0 24 02 / 3 06 51, Fax 0 24 02 / 93 61 02, E-Mail: Elissen-Voell@arcor.de

ServicePartner

Tanzwelt
Birgit Müller

www.tanzwelt-aachen.de

Probestunde jederzeit möglich!

Tänzerische Früherziehung
Ballett (ab 5 Jahre)
Jazz Dance
Hip-Hop

- ✓ Kurse mit 10er Karte ohne Vertrag
- ✓ Fitness / Bodystyling
- ✓ Tanzen ab 50+
- ✓ Pilates (auch für Männer)

Nerscheider Weg 74 (im Nerscheider Hof)
52076 Aachen
Telefon: 02408 – 958 90 80
E-Mail: info@tanzwelt-aachen.de

Autobahnbrücken werden erneuert

Belastung soll auf ein Minimum reduziert werden

Nach der Fertigstellung des Aachener Autobahnkreuzes stehen weitere größere Baumaßnahmen auf den Autobahnen rund um Aachen an. Im nächsten Schritt wird die Haarbachtalbrücke erneuert und dann sollen die Autobahnbrücken über die Trierer Straße in Brand und über die Monschauer Straße in Lichtenbusch der A 44 in einigen Jahren abgerissen und neu gebaut werden. Sie sind so marode, dass eine Sanierung keinen Sinn macht. Den Verkehrsteilnehmern im Aachener Südraum steht dann während des Ersatzbaues eine lange Baustellenphase bevor.



Nach den bisherigen Planungen der Autobahn GmbH des Bundes soll zunächst die Brücke am Autobahnanschluss Lichtenbusch (2023-2024) und

anschließend die Brücke an der Anschlussstelle Brand (2025-2026) erneuert werden. Schon rechtzeitig vor den Maßnahmen haben die Fraktionen der SPD in den Bezirksvertretungen Brand und Kornelimünster/Walheim die Verwaltung darum gebeten, über den Sachstand zu berichten und zusammen mit der Autobahn GmbH des Bundes dafür Sorge zu tragen, dass die Belastung auf ein Minimum reduziert wird.

Es soll Sorge getragen werden, dass die Verkehrsbelastung bei Abriss der Brücken im Bereich Brand, Lichtenbusch und Eilendorf möglichst niedrig für die betroffenen Anlieger sowie für die Verkehrsteilnehmer gehalten wird.

Weiterhin soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, den Ersatzbau der Autobahnbrücken erst nach Fertigstellung des geplanten Autobahnanschlusses Brand/Eilendorf durchzuführen. Für die ohnehin sehr angespannte Verkehrssituation im Bereich Eilendorf/Brand/Lichtenbusch wäre der Bau der neuen Anschlussstelle vordringlich. Wenn nach Fertigstellung der neuen Anschlussstelle die beiden Autobahnbrücken erst erneuert würden, könnte das auch dazu beitragen den Bereich weiträumig zu entlasten und einen größeren Verkehrskollaps zu verhindern.

Red.



Projekt Streuobstwiese „Am Kappelrötchen“

SPD Stolberg spendet Sitzbank

„Umwelt- und Artenschutz sind die großen Themen unserer Zeit“, für Martina und Edgar Heckmanns sind das keine leeren Worte. Sie haben 10.000 Quadratmeter Wiesenfläche zur Streuobstwiese umgestaltet. Seit Oktober letzten Jahres wurden hier 29 Obstbäume (zwischen 6 und 8 Jahre alt), dazu Blühstreifen und eine 100 m lange wilde Hecke mit Hilfe von Förder- und privaten Spendengeldern angepflanzt.

Die SPD Stolberg – vertreten durch Rita Claßen, Arndt Kohn und Carsten Lange – unterstützt dieses beispielhafte Engagement von Martina und Edgar Heckmanns und spendet eine massive Holzbank aus heimischer Douglasie. „Wir sind von dieser Idee begeistert und möchten mit unserer Spende dieses großartige Engagement der Eheleute Heckmanns für den Umweltschutz vor Ort unterstützen.“



Die Eheleute Heckmanns ergänzen, dass derzeit noch Baumpatenschaften möglich sind. „Von diesem Projekt ‚Streuobstwiese statt Wiesenland‘ profitieren nicht nur die Insekten, auch Vögel, Kleinsäuger und Reptilien finden wieder einen Lebensraum und sorgen für das biologische Gleichgewicht.“

Die Streuobstwiese ist zugänglich über die Straße Am Kalkofen zwischen den Häusern Nr. 11 und 13.

Red./SPD Stolberg
Fotos: Privat



Smarte Sicherheit fürs Zuhause

So kann intelligente Gebäudetechnik vor unterschiedlichen Risiken schützen

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Vor allem das eigene Zuhause soll ein Gefühl der Geborgenheit vermitteln und vor Risiken schützen. Heutige Smarthome-Systeme eröffnen dazu zahlreiche Möglichkeiten, indem sie beispielsweise Einbrecher abwehren oder frühzeitig bei Gefahren wie Feuer oder Unwettern warnen.

Langfinger vorbeugend abschrecken

Alle drei Minuten geschieht in Deutschland ein Einbruchversuch. Die intelligente Haustechnik kann diesem Risiko mit einer cleveren Anwesenheitssimulation vorbeugen. Die Idee: Auch wenn niemand zu Hause ist, werden Beleuchtung und Jalousien automatisiert betätigt, um Langfinger abzuschrecken. Bei Smarthome-Systemen wie Luxorliving von Theben lässt sich diese Funktion über die dazugehörige kostenfreie App einstellen, selbst von unterwegs. Ein Tastendruck genügt ebenfalls, um die Panik-Funktion auszulösen. Dabei werden beispielsweise Rollläden und Jalousien geöffnet und das Licht eingeschaltet, sodass Eindringlinge, die sich eventuell schon im Eigenheim befinden, die Flucht ergreifen können.



Eine ins Smarthome-System integrierbare Wetterstation schützt vor Witterungseinflüssen.
Foto: djd/www.theben.de

Auch die Daten sind sicher

Neben den Schutzfunktionen ist vielen Hauseigentümern aber auch wichtig, wie sicher ihre Daten sind. Deshalb ist das System des deutschen Herstellers VDE-zertifiziert und umfassend vor Manipulationen geschützt. Der Zugriff über das Internet ist dank der Cloud mit Server-Standort in Deutschland möglich. Und damit die Investition ins Smarthome auch dauerhaft sicher ist, basiert die Anwendung auf dem internationalen KNX-Standard und ist somit komplett offen für zukünftige technische Weiterentwicklungen.

djd

Unter www.luxorliving.de gibt es weitere Beispiele und viele Anwendungstipps. So schützt etwa eine in das System integrierbare Wetterstation vor Witterungseinflüssen: Bei Sturm werden Markisen und Rollläden hochgefahren, die Fenster im Haus werden bei Starkregen umgehend geschlossen.

Bildungssysteme, die durchs Leben begleiten.

Für verbindliche hohe Standards der digitalen Ausstattung an allen Bildungseinrichtungen. Schul-, Hochschul- und Fortbildungssysteme, die durchlässig und lebensbegleitend sind und echte Optionen für Menschen aller Altersschichten bieten.

Gute Wohn- und Lebensverhältnisse.

Der Verkauf landeseigener Gebäude und Grundstücke darf nicht nach dem Höchstbieterverfahren abgewickelt werden. Entscheidend müssen gemeinwohlorientierte Kriterien und eine gesunde Quartiersentwicklung für die Menschen, die dort leben sein. Auch müssen Wetterphänomene wie Starkregenereignisse, zum Schutz der Menschen und der Siedlungen intensiver in die Planung mit einfließen.

Geschlechtergerechtigkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Faire Löhne und Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt sind entscheidend für eine eigenständige Existenz- und Alterssicherung für Frauen. Flexible Arbeitszeitmodelle für berufstätige Mütter und pflegende Töchter oder Ehefrauen sind ein essentieller Grundstein dafür.

Für Aachen stark im Landtag.

Für die Stärkung des Wissenschaftsstandortes Aachen als Motor der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Für ein auch in Zukunft starkes und lebenswertes Aachen.

Für mich steht immer der Mensch mit seinen Wünschen und Sorgen im Mittelpunkt. Das gilt auch, sofern ich Sie künftig im Landtag von Nordrhein-Westfalen vertreten darf. Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen, auf interessante Gespräche mit Ihnen und Ihre Anregungen, wie wir die Zukunft von Aachen und NRW gemeinsam gestalten können.

Ihre Renate Wallraff
Kandidatin für den Landtag

W www.renate-wallraff.de • E mail@renate-wallraff.de • T 0178 6520210

Für euch gewinnen wir das Morgen.

SPD



Direkt vom Hersteller

www.schuler-wintergarten.de
Tel. 02451-9 03 00 19
Mobil: 0151-12 11 64 04
ar@schulermetallbau.de

Der Wintergarten Das Terrassendach

- Alles aus eigener Fertigung
- hochwertige Aluminium-Konstruktionen
- kurze Lieferzeiten
- 54 Standardfarben
- komplette Lösungen



Ausstellung werktags täglich geöffnet von 8.00 bis 16.00 Uhr



Sicherheitsschrank
Dual-Safe
★★★★

Zweifacher Schutz
gegen Einbruch
und Feuer



A. GÖDDING
Tresore • Rauchmelder • Sicherheitstechnik
Schließanlagen • Schlüsselsysteme • Türeinstriebe

Ihr Spezialist für Sicherheit
in Aachen • www.godding.de
Schroufstraße 1 • 52078 Aachen

Sonne vom Dach in die Steckdose

Sowohl Mieter als auch Vermieter können von Mieterstrommodellen profitieren

Sogenannte Mieterstrommodelle werden in Deutschland immer beliebter. Sie können im Ergebnis zu einer Win-win-Situation für Mieter und Vermieter führen. Und so einfach funktioniert es: Der Vermieter produziert Strom über eine Fotovoltaikanlage auf dem Gebäude, der Solarstrom fließt danach vom Dach direkt in die Steckdose des Mieters. Für solche Modelle kommen insbesondere größere Mehrparteienhäuser infrage.

Mieterstromtarif ist im Regelfall günstiger als der Grundversorgertarif

Warum sind Mieterstrommodelle Win-win-Situationen für Mieter und Vermieter? Für Mieter lohnen sich solche Angebote, weil der Mieterstromtarif im Regelfall um durchschnittlich zehn Prozent niedriger liegt als der Grundversorgertarif des lokalen Stromversorgers. Der Vermieter wiederum investiert in eine zukunftsfähige Anlagentechnik, steigert damit den Wert seines Gebäudes und kann sich über staatliche Förderungen freuen. Mit anderen Worten: Der



Für sogenannte Mieterstrommodelle kommen alle größeren Liegenschaften infrage. Foto: djd/Minol/Adobe Stock

Vermieter senkt die Energiekosten seiner Mieter und erhöht zugleich die Attraktivität seiner Wohnanlage. Eine Kooperation in Sachen Mieterstrom ist nun Minol, Dienstleister für die Immobilienwirtschaft, mit dem Kölner Mieterstrom-Anbieter „Einhundert Energie“ eingegangen. Entwickelt wurde ein Komplettpaket für Solarmieterstrom inklusive Abrechnung des tatsächlichen Stromverbrauchs. Unter www.minol.de/solar gibt es alle weiteren Informationen. Entscheiden sich Wohnungsunternehmen, private Vermieter und Hausgemeinschaften für Mieterstrom,

werden Fotovoltaikmodule nach vorheriger Prüfung der Dachflächen fachmännisch installiert, ebenso digitale Stromzähler für alle Nutzer.

Mieter können Stromverbrauch kontinuierlich verfolgen

In einem Webportal können die Mieter beispielsweise auf dem Handy ihren aktuellen Verbrauch und die Kosten sehen. Der tatsächliche Verbrauch wird monatlich abgerechnet. So können Mieter kontinuierlich verfolgen, wie viel sie gegenüber der Stromlieferung durch den

örtlichen Versorger einsparen. Das Modell sorgt dafür, dass der Anteil selbst erzeugter, erneuerbarer Energien steigt. Im Idealfall lassen sich so jährlich 20 bis 40 Tonnen CO₂ pro Gebäude einsparen. Das minimiert den ökologischen Fußabdruck. Für Vermieter gehen Experten von einer Rendite je nach Modell und Gebäude von drei bis sieben Prozent aus, indem sie in die Anlagentechnik investieren. Mieterstrom wird zudem immer stärker staatlich gefördert.

djd

Solardach für die Terrasse

Ökostrom und Wetterschutz

Endlich wieder raus ins grüne Wohnzimmer und den Garten fit für die warme Jahreszeit machen. Viele Hausbesitzer freuen sich bereits auf entspannte Stunden im Kreis der Familie. Der Start in die neue Outdoor-Saison ist eine gute Gelegenheit, mehr aus der Terrasse zu machen: Mit einem neuen Grill, bequemen Loungesesseln oder einer Außenbeleuchtung wird es noch behaglicher. Praktisch ist auch eine solide Bedachung. Sie spendet Schatten an heißen Tagen und schützt ebenso vor manchem Regenguss. Noch mehr Nutzen bieten Dächer mit integrierten Solarzellen, indem sie umweltfreundliche Energie frei Haus liefern.

Den Großteil des Energiebedarfs mit einem Solardach selbst decken

Angesichts der stark steigenden Energiepreise denken viele Hauseigentümer darüber nach, sich autarker von den Versorgungsnetzen zu machen. Das Solardach auf der Terrasse trägt dauerhaft zur Energieunabhängigkeit bei und schmückt dazu noch den Außenbereich des Hauses. Familie Posor aus Schwarmstedt bei Hannover



Der Sommer kann kommen: Das schützende Solardach verlängert die Outdoorsaison und trägt zugleich zur Energieunabhängigkeit bei. Foto: djd/www.solarcarporte.de

Ganzjährig Ökostrom gewinnen

beispielsweise ist von ihrer Entscheidung überzeugt. „Bei einer Größe des Solardachs von 3,00 Kilowatt Peak können wir fast die Hälfte der benötigten Energiemenge für unser Eigenheim selbst produzieren“, erläutert Jens Posor. An sonnigen Tagen kann die Familie entspannt im Schatten sitzen und ihren eigenen Strom gewinnen. Zugleich sind auch die hochwertigen Terrassenmöbel besser geschützt und ein plötzlicher Regenschauer führt nicht mehr dazu, dass der geplante Grillabend ausfallen muss. Bei der Planung und Montage ihrer neuen solaren Terrassenbedachung setzte Familie Posor auf die Solarterrassen & Carportwerk GmbH. Der deutsche Hersteller fertigt jedes Dach nach traditioneller Zimmermannsart aus einer soliden Holz- oder Aluminiumkonstruktion, die mit langlebigen Solarmodulen aus Sicherheitsglas belegt werden.

djd

VERMIETEN, VERKAUFEN, BERATEN ...

Wir bieten Ihnen einen innovativen Ansatz für den Kauf und Verkauf von Immobilien.

Dabei kombinieren wir individuelles Flair der Objekte mit lokaler Expertise unserer Immobilienmakler.

Dazu gelingt es uns – durch unsere über Jahre entwickelten Marketingfähigkeiten – ein brillantes regionales, aber auch nationales Netzwerk aus Kunden und Interessenten zu schaffen.

Informieren Sie sich jetzt unter:
0241-400 87-0

phi24.de

PH Immobiliengesellschaft mbH
Trierer Straße 622
52078 Aachen
Telefon 0241-400 87-0
Telefax 0241-400 87-15
welcome@phi24.de
www.phi24.de

Energieberatung/Energieausweise
BAFA-, KfW- und Energieeffizienz-Experte

Verkauf von Wohnimmobilien
Zielgruppen-Analyse - Strategie - Feingefühl

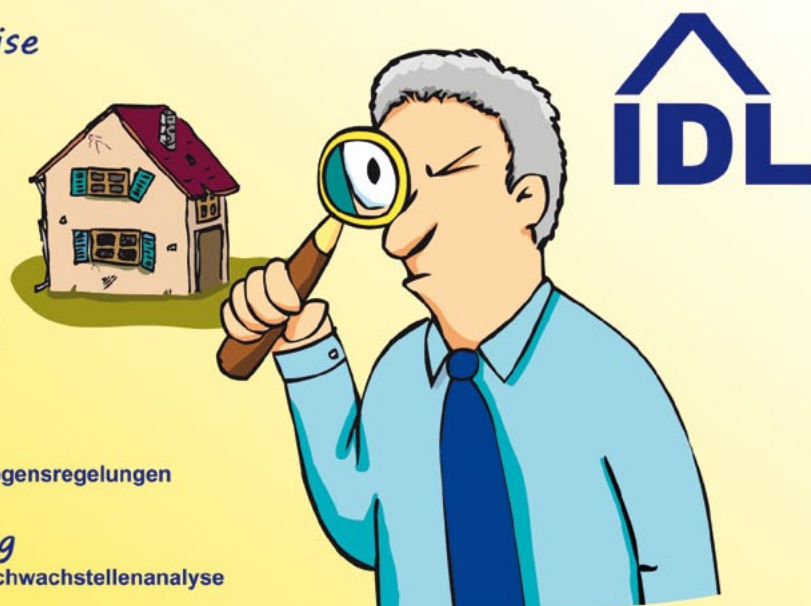
Schimmel und Feuchtigkeit
bauphysikalische Schadenanalysen / Gutachten

Wertermittlung
Basis für Kauf, Verkauf und Vermögensregelungen

Kaufberatung
Gebäudecheck und Schwachstellenanalyse

IDL e.K., Dipl.-Ing. Heiner Kucks - Weiern 141 a, 52078 Aachen
Tel. +49-241-5151490 - e-Mail: hk@idl-aachen.de

www.idl-aachen.de



ELEKTROMEISTER F.P. SOMMER & SOHN

Frank Sommer
Elektromeister / Geschäftsführer

Telefon (0241) 91 27 436
Telefax (0241) 92 04 913
Mobil (0160) 90 63 17 87

Eilendorfer Straße 31
52078 Aachen - Brand

info@elektro-fp-sommer.de
www.elektro-fp-sommer.de

Planung & Beratung Elektroinstallationen
Reparaturen Sat-Anlagen Kundendienst
Netzwerktechnik Kommunikationstechnik
EIB-Partner 24 h Service Wohnanlagen

Seniorengerechtes Wohnen

Bei Leistungsbeschreibungen sollte man genau hinsehen

Der demografische Wandel erhöht die Nachfrage nach Wohnraum, in dem man selbstbestimmt und selbstständig altern kann. Die Realität sieht anders aus: Laut Statistischem Bundesamt erfüllten 2018 beispielsweise nur 2,4 Prozent des Wohnungsbestands in Deutschland umfassende Merkmale des Barriereabbaus. Bei neueren Immobilien ab Baujahr 2011 sieht es etwas besser aus. Hier erfüllen immerhin rund 18 Prozent die Kriterien. Den Bedarf an seniorengerechtem Wohnraum haben auch Immobilienanbieter und Bauunternehmen erkannt. Doch nicht immer setzen sie auf

echte Barrierefreiheit, sondern werben lediglich mit Begriffen wie „seniorengerecht“ oder „altersgerecht“. Diese Formulierungen haben aber keine rechtliche Verbindlichkeit, warnt Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzbundes e.V. (BSB). Bei solchen oder ähnlichen Aussagen in Verkaufsunterlagen sei daher Vorsicht geboten, so Stange.

Bau- und Leistungsbeschreibungen müssen klare Angaben machen

Verbindlicher sind Begriffe wie

„barrierefrei“ oder „behindertengerecht“, bei denen sich der Bauherr auf einschlägige DIN-Normen berufen kann. Die Bau- und Leistungsbeschreibung sollte klare und detaillierte Angaben enthalten, was genau der künftige Nutzer für sein Geld bekommt. „Wer sich unsicher im Hinblick auf seine altersgerechten Wohnwünsche ist, kann bereits vor dem Vergleich verschiedener Anbieter sachverständigen Rat einholen“, rät Erik Stange. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Informationen und Ansprechpartner im ganzen Bundesgebiet. Ein unabhängiger Bauherrenberater unterstützt den Bau- oder Kaufinteressenten dabei, herauszufinden, was ihm in puncto Altersgerechtigkeit wirklich wichtig ist oder wie man den Wohnraum so plant, dass Anpassungen an veränderte Lebensumstände später möglichst einfach umzusetzen sind.

Barrierefreiheit ohne Baumängel

Wenn die Entscheidung für ein Wohnprojekt gefallen ist, kann der Bauherrenberater zusätzlich den Bauprozess begleiten. Im Rahmen regelmäßiger



Zum altersgerechten, barrierefreien Wohnen gehören auch schwellenlose Türen mit breitem Durchgang. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Qualitätskontrollen überprüft er, ob alle Arbeiten – auch die seniorengerechte Ausstattung betreffend – fach- und vertragsgerecht, mängelfrei sowie entsprechend der Baubeschreibung ausgeführt wurden. Bei Baumängeln kann frühzeitig reagiert werden. So bekommt der Immobilienbesitzer mehr Sicherheit, dass nach dem Einzug keine Nachbesserungen mehr erforderlich sind und die vereinbarte Qualität auch eingehalten wurde. *djd*



Wer altersgerecht bauen oder modernisieren möchte, sollte die Bau- und Leistungsbeschreibungen von Anbietern genau unter die Lupe nehmen. Foto: djd/Bauherrenschutzbund

TRÄUME ERFÜLLEN

Exklusive Küchenausstellung im

Küchenstudio

Dederichs

Kaubendenstraße 7a - 52078 Aachen

Nähe Briefzentrum

Tel. 0241 / 52 45 90 - E-Mail: info@kuechen-dederichs.de



Beckermann
Küchen

Neue Förderrichtlinien:

Effizient bauen ist lukrativ wie nie

Ob Stein auf Stein oder in Fertigbauweise: Ein frei stehendes Einfamilienhaus ist einer aktuellen Rheingold-Umfrage der Wohnraum von etwa 65 Prozent der Deutschen. Laut einer wiederum anderen Befragung eines Hausbaumagazins wünschen sich die meisten Bauwilligen eine Wohnfläche von 121 bis 150 Quadratmetern. Ein eigener Garten rangiert weit oben, ebenso planen Häuslebauer in spe von vornherein das Arbeitszimmer mit ein. Und die energetische Qualität des künftigen Domizils sowie eine klimaschützende und nachhaltige Bauweise sind inzwischen genauso wichtig wie die Finanzierungsmöglichkeiten. Hier setzt die neue Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) an. Seit Juli 2021 in Kraft, sollen im Neubau und bei der Sanierung von Bestandsgebäuden Fördergelder dorthin fließen, wo besonders viel Energie eingespart oder aus erneuerbaren Quellen genutzt wird – etwa durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach oder eine Wärmepumpe, die sich aus Geothermie oder der Außenluft speist.

Erst prüfen, dann bauen

Gefördert werden ab Februar 2022 nur noch Neubauten, die mindestens die Anforderungen an die Effizienzklasse 40 EE erfüllen. Solch ein Haus benötigt lediglich 40 Prozent des Primärenergiebedarfs eines Referenzgebäudes nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG). Der Zusatz EE verweist darauf, dass der Energiebedarf zu 55 Prozent aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden muss. Wer seinen Wohnraum verwirklichen will, sollte daher potenzielle Baupartner auf Herz und Nieren prüfen: auf die energetische Qualität von Baustoff, Bauausführung und Haustechnikpaket. „Wir empfehlen die gründliche Beschäftigung mit der Bauleistungsbeschreibung“, sagt André Roth, Geschäfts-



Energiesparer und Minikraftwerk in einem: Dieses Massivhaus wurde bereits 2017 als Effizienzhaus 40 Plus entwickelt. Die Photovoltaikanlage ist mit einem Batteriespeicher kombiniert. Er sammelt solare Erträge für sonnenarme Tage. Foto: djd/Roth Massivhaus

führer und Technischer Leiter von Roth-Massivhaus. „In ihr sind alle Komponenten und Leistungen aufgeführt, die ein Bauunternehmen seinen Kunden standardmäßig garantiert.“ Roths Unternehmen zählt zu den ersten Massivhausanbietern, die für alle in diesem Jahr geschlossenen Bauverträge die Effizienzklasse 40 EE zum Standard machen.

Viel Geld vom Staat

Mit einem hochwertigen Dämmpaket, dreifach verglasten Fenstern sowie moderner Haustechnik, die erneuerbare Energien nutzt, genießen potenzielle Bau-

herren hohen Komfort, niedrige Betriebskosten und schonen die Umwelt. Mehr Infos gibt es unter www.roth-massivhaus.de. Mit bis zu 33.750 Euro vom Staat können Bauwillige pro Wohneinheit rechnen – als Tilgungszuschuss in der Kreditvariante oder als reiner Zuschuss. Zudem werden 50 Prozent der Kosten für eine Baubegleitung zur Energieeffizienz übernommen. Pro Wohneinheit sind das bis zu 5.000 Euro „on top“. Wer mit Einliegerwohnung plant oder ein Doppelhaus, kann die Fördersumme verdoppeln.

djd

Sie suchen eine helfende Hand in Haus und Garten?

Uwe Nießen
HAUSMEISTER- & GARTENSERVICE
REPARATUREN

Im Haus

- Technische Betreuung Ihrer Immobilie
- Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
- Kleinreparaturen
- Fliesen- und Trockenbauarbeiten

Im Garten/Außenbereich

- Rasenmähen, Strauch-/Beet- und Heckenpflege
- Umpflanzen, neupflanzen, frische Erde aufbringen
- Kleinere Pflasterarbeiten

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt meines Leistungsangebotes. Weitere Leistungen stimme ich gern mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch ab!

MOBIL 0172 77 17 200
TELEFON 02408 927 29 19
TELEFAX 02408 927 29 20
HEIDCHENBERG 25
52076 AACHEN
info@uwe-niessen.de



www.uwe-niessen.de

**VERSCHENKEN,
VERERBEN,
VERKAUFEN ...**

Dipl.-Ing. Stephanie Hilgers
Zertifizierte Sachverständige
gemäß ISO/IEC 17024,
ZIS Sprengnetter Zert (S)

- Kaufberatung
- Kurzgutachten
- Verkehrswertgutachten

Der Anlass für eine Immobilienbewertung kann sehr vielfältig sein. Oft sind es veränderte Lebensumstände, die eine professionelle Immobilienbewertung notwendig machen.

Aber auch eine Sanierung oder andere bauliche Maßnahmen machen die Objektbewertung durch einen Experten empfehlenswert.

Auch für Sie kann sich eine fachlich fundierte Bewertung Ihrer Immobilie durch unsere erfahrene Bauingenieurin auszahlen!

phi immobilienbewertung

Kontaktieren Sie uns unverbindlich!
01575-44 94 002

PHI immobilienbewertung
Unternehmenszweig der
PH Immobiliengesellschaft mbH
Trierer Straße 622
52078 Aachen

phi-immobilienbewertung.de

Ratgeber: Immobilienverkauf

Wie angelt man sich einen Immobilienprofi?

Peter Dondorf, erfahrener Immobilienmakler aus Brand, hat keine Kosten und Mühen gescheut und mit Kollegen zusammen einen Ratgeber zum Immobilienverkauf geschrieben. Wir als Nöits op d'r Brand haben ihm im neuen Jahr dazu einige Fragen gestellt.

Nöits: Herr Dondorf, Sie haben mit unterschiedlichen Maklerkollegen aus ganz Deutschland einen Ratgeber geschrieben, um der Verkäuferseite zu zeigen, welche Fehler man besser vermeiden sollte.

Peter Dondorf: Ja, weil man hier ziemlich viel falsch machen kann. Oft geht es schon bei der mangelnden Distanz zum eigenen Objekt los. Als Verkäufer sieht man seine Immobilie natürlich immer anders als der Käufer. Der Großteil der Verkäufer hat auch keine Ahnung, wie anstrengend und komplex ein Immobilienverkauf regelmäßig wird. Nehmen wir allein mal den Unterschied zwischen einer Grunddienstbarkeit oder einer Baulast. Wo finde ich diese? Wo kann ich sie beantragen? Weiter geht's mit der Anliegerbescheinigung – und warum brauche ich eigentlich eine Auflassungsvormerkung im Kaufvertrag? Es wird auch gerne mal ein Nießbrauch oder Wohnrecht ver-

einbart, aber wo genau ist der Unterschied? Und zum Schluss: Wie lese ich ein Grundbuch, was steht da alles drin und warum ist das so wichtig? Man kann einiges falsch machen.

Nöits: Sie schreiben auf dem Cover des Buches vom Haifischbecken. Wie meinen Sie das?

Peter Dondorf: Die Immobilienbranche ist sicher nicht so gefährlich wie das dargestellte Haifischbecken. Aber wir wollten darauf hinweisen, dass der Immobilienmarkt hart umkämpft ist. Es wird mit harten Bandagen gekämpft. Leider bekommt die Politik es nicht hin, einen Sachkundenachweis durchzusetzen, d.h. jeder kann als Immobilienmakler auftreten, solange er nur eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt und ein „sauberes“ Führungszeugnis vorlegen kann. Das ist schlecht für Immobilienbesitzer. Jeder seriöse Makler spricht sich seit Jahren für den Sachkundenachweis und eine regelmäßige Sachkundeabfrage ein. Einfach erklärt: Um einen Friseursalon zu eröffnen, benötigen Sie einen Meistertitel oder zumindest einen angestellten Meister – Immobilien darf JEDER verkaufen!

Darum sollten Verkäufer ganz genau hinsehen, wen sie mit dem Verkauf ihrer Immobilie beauftragen. Ist der Makler Mitglied in einem Berufsverband? Hat er eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung? Und liegt eine berufsspezifische Ausbildung vor? Das sind nur ein paar der Punkte, die man einfach prüfen kann und sollte.

Nöits: Wie bewerten Sie die aktuelle Lage am Immobilienmarkt?

Peter Dondorf: In den meisten Regionen in Deutschland gibt es derzeit einen „Verkäufermarkt“. Für Aachen heißt das, dass auch hier in den letzten Jahren die Kaufpreise teilweise sehr stark angestiegen sind. Gerade Lagen mit einer guten Infrastruktur, einer guten Anbindung an den ÖPNV und die Nähe zu Geschäften des täglichen Bedarfs spielen hier eine wichtige Rolle. Jeder Brander wird sicherlich schon mitbekommen haben, dass auch in Brand und dem Münsterländchen die Kaufpreise jährlich um mehrere Prozentpunkte gestiegen sind. Teilweise sind Preissteigerungen in den letzten drei Jahren um 30% zu verzeichnen.



Nöits: Wie sieht Ihre Prognose für 2022 aus? Werden die Preise weiter steigen?

Peter Dondorf: Das ist eine sehr gute Frage und nicht so einfach zu beantworten. Wir werden sicherlich in einigen Immobilienarten weitere Preissteigerungen verzeichnen. Ich denke, dass im Neubaubereich die Obergrenze langsam erreicht ist. In Brand liegen z.B. die Quadratmeterpreise bei 4.000 bis 4.350 € je Quadratmeter. Auch die Zinspolitik der Bundesbank spielt hier eine große Rolle. Wenn die Zinsen steigen, werden auch die Kaufpreise darauf reagieren und zwar nach unten. Die große Frage ist natürlich: Werden die Zinsen erhöht und wenn ja um wieviel? Ein weiterer Punkt sind politische Entscheidungen bei dem Thema Umweltschutz. Es kommt drauf an, was in Berlin in den nächsten Jahren entschieden wird, dann können auch die

Kaufpreise – gerade im Altbausegment – fallen.

Nöits: Was würden Sie den Kaufinteressenten derzeit raten? Lieber einen Altbau oder einen Neubau kaufen?

Peter Dondorf: Auch die Frage Neubau oder gebrauchte Immobilie kann man pauschal so nicht beantworten. Es gibt einfach unterschiedliche Kundentypen. Die Familie mit zwei Kindern, die gerne im Neubaugebiet wohnen möchte oder die Familie mit zwei Kindern, die einen großen Garten bevorzugt und gerne am Rand des Münsterländchens ihre Zelte aufschlagen will. Wenn man handwerklich begabt ist, ist sicherlich die gebrauchte Immobilie die derzeit günstigere Variante. Wenn man zwei „linke Hände“ hat, ist die neue Immobilie zu bevorzugen.

Nöits: Wieviel Eigenkapital sollte eine junge Familie aus Ihren Erfahrungen mitbringen, wenn man eine Immobilie erwerben möchte?

Peter Dondorf: Es soll Banken geben, die bei ausreichender Bonität des Kunden auch schonmal 112% finanzieren. Das heißt Kaufpreis plus Kaufnebenkosten werden erstmal komplett von der Bank getragen. Aber ob das „gesund“ ist, steht auf einem anderen Blatt. Die Faustregel sagt eigentlich, 10-20% Eigenkapital sollte vorhanden sein. Bei einem Kaufpreis von 400.000 € sind das immerhin auch 40.000 € bis 80.000 €. In so einem Fall haben die Käufer auch schonmal die Möglichkeit, sich die passende Bank auszusuchen.

Nöits: Warum profitiert ein Käufer von einem Makler? Bei der Nachfrage kann man das doch auch selber machen.

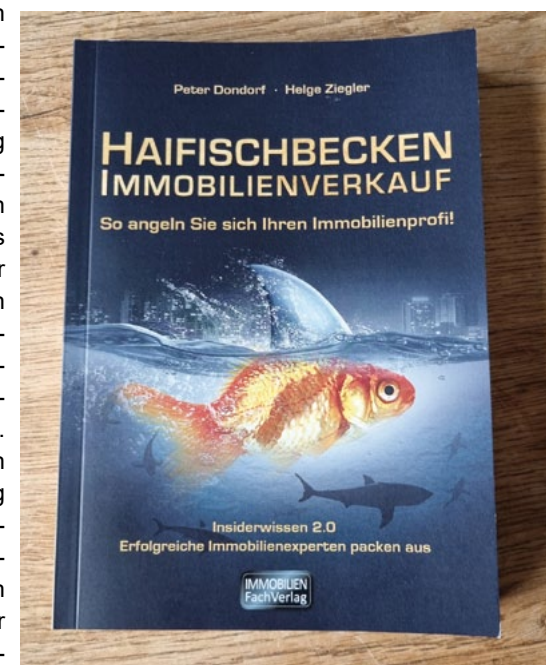
Peter Dondorf: Natürlich kann jeder auch selber seine Immobilie verkaufen. Während man für seine Haare zum Friseur geht und bei einer kaputten Heizung den Installateur anruft, sehen viele Verkäufer nicht, welchen Vorteil sie von einem Immobilienmakler haben. Der ist aber

enorm: Neben einer marktgerechten Bewertung der Immobilie – wichtig für einen möglichst guten Verkaufspreis – entlastet der Makler den Verkäufer, indem er ihm unzählige Aufgaben abnimmt. Stellen Sie sich einen Eisberg vor. Den größten Teil des Eisberges sehen Sie nicht, aber genau alles unter der Wasseroberfläche ist das, worum sich der Makler kümmert. Ich habe da ja eingangs nur ein paar kurze Beispiele gebracht, die den Großteil der Verkäufer schon vor massive Hürden stellen. Der Makler schließt halt nicht nur die Türen auf.

Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie zu ver-

kaufen, dann sollten Sie wenigstens einmal das Gespräch mit einem professionellen, erfahrenen Makler suchen. Sollten Sie sich dann gegen dessen Unterstützung entscheiden, können Sie immer noch selber verkaufen.

Red.



Familientradition seit 1956
HACKENBRUCH
 Steinmetz- und Naturstein GmbH

Keltenweg 15 · 52223 Stolberg-Breinig
 Tel. 0 24 02 / 93 10 · Fax 0 24 02 / 93 120

Design in Stein!

Meisterfachbetrieb für: Fensterbänke • Bodenbeläge • Küchenarbeitsplatten
 Badgestaltung • Treppenanlagen • Fassadentechnik • Gartengestaltung • und mehr...
www.naturstein-hackenbruch.de



INH. DINO GERMINI
 PRÄMIENSTRASSE 21
 52076 AACHEN
 Tel 02408 9593333

INFO@AIXZENTE.DE
 WWW.AIXZENTE.DE
 @AIXZENTE

Die Zeichen stehen auf Wechsel

Warum sich eine neue Heizung jetzt lohnt und wie sie staatlich gefördert wird

Über 19 Millionen Ein- und Zweifamilienhäuser werden aktuell in Deutschland bewohnt, das macht laut Statistischem Bundesamt rund 80 Prozent aller Gebäude aus. Mehrheitlich wurden sie 1979 oder früher erbaut. Entsprechend überholt und umweltschädlich ist ein großer Teil der Heizsysteme – viele davon sind bereits älter als 15 Jahre. Der Wunsch nach dauerhaft niedrigen Betriebskosten und einem guten Gewissen, etwas zum Schutz des Klimas beizutragen, steht für viele Eigenheimbesitzer an erster Stelle. Beides ist jetzt leichter und kostengünstiger zu haben denn je. Der Umstieg von einer Öl- oder Gasheizung wird vom Staat großzügig gefördert.

Kostenfreies Online-Tool zum Heizungs-Check

Umfassend informieren können sich Eigentümer über das



kostenfreie Harp-Online-Tool des EU-Horizon-2020-Projekts „HARP“ (Heating Appliances Retrofit Planning). Mit seiner Hilfe wird festgestellt, wie viel Energie das bestehende Heizsystem verbraucht und welche alternative Anlagen für einen Tausch geeignet sind. Eine erweiterte Fassung des Online-Tools prüft nun neben der Heizung auch

die Warmwasserbereitung und zeigt, welche bundesweiten Förderungen aktuell zur Verfügung stehen. Fehlende Angaben ergänzt das Online-Tool mit Durchschnittswerten und kategorisiert das vorhandene System in eine Effizienzklasse. Auf der Webseite www.zukunft-haus.info/harp stellt die Deutsche Energie-Agentur (dena) das Online-Tool zum Heizungs-Check kostenlos zur Verfügung.

Alternative Wärmesysteme

Das Tool liefert eine Schätzung über die mit der Heizung und Warmwasserbereitung verbundenen Kosten, beispielsweise für den Energieverbrauch und die Installation. Es erstellt einen

Durch den Einbau eines effizienteren Heizgerätes lassen sich etwa 15 Prozent Heizkosten und CO₂-Emissionen einsparen. Foto: djd/dena/Shutterstock/Alexxey

Überblick über die effizientesten Alternativen auf dem Markt, zusammen mit einer Liste der möglichen Vorteile. Dazu gehören etwa Energie- und Kosteneinsparungen, Reduzierung der CO₂-Emissionen, Verbesserung der Raumluftqualität und Lärm-minderung.

Bundesförderung für Heizungs-tausch

Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt das Wirtschaftsministerium (BMWi) aktuell den Einbau energieeffizienter Heizsysteme. Zur Wahl steht ein zinsverbilligter Kredit mit Tilgungszuschuss oder ein Direktzuschuss in Höhe von mindestens 20 Prozent der anzurechnenden Kosten. Beim Austausch einer Ölheizung, beispielsweise gegen eine Wärmepumpe, und Umsetzung eines individuellen Sanierungsfahrplans erhöht sich die Förderquote sogar auf maximal 50 Prozent.

djd



BAULOGISTIK

ALLES AUS EINER HAND

GRUNDSTÜCK | NEUBAUENTWICKLUNG
ABBRUCH | ENTKERNUNG | SANIERUNG

AC-BAULOGISTIK GMBH

AN DER SCHURZELTER BRÜCKE 5
52074 AACHEN

WEB: WWW.AC-BAULOGISTIK.DE
MAIL: MAIL@AC-BAULOGISTIK.DE

TEL: +49 170 99999 08
+49 173 73799 20

Wir haben noch Kapazitäten und Termine frei, welche wir mit Ihrem Bauvorhaben füllen können - und das ganze aus einer Hand.

Das Kaminfeuer sorgenfrei genießen

Kohlenmonoxidmelder warnt vor unsichtbarer Gefahr in der Raumluft

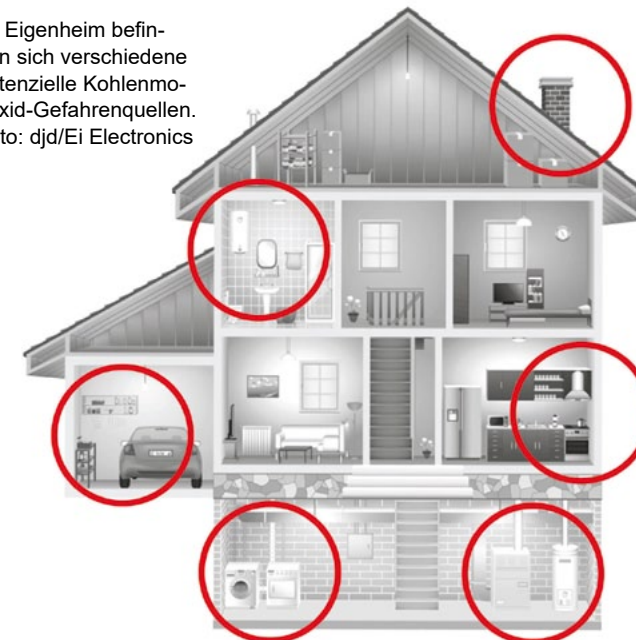
Stürmische Herbstnachmittage, gefolgt von frostigen Wintertagen: In der kalten Jahreszeit stehen Kaminöfen mit ihrer wohligen Wärme hoch im Kurs. Um den Blick auf das gemütlich knisternde Feuer unbesorgt zu genießen, empfiehlt sich jedoch die Anschaffung eines Kohlenmonoxidmelders. Denn mangelnde Frischluftzufuhr und beeinträchtigte Abluftwege können zu einer zu hohen Konzentration des Atemgiftes in der Raum-

zu bemerken, ist ein solches Gerät mit elektrochemischem Sensor, das durch einen lauten Signalton warnt.

Automatische Messung der Raumluft alle vier Sekunden

Nicht umsonst ist eine regelmäßige Kontrolle des Kaminofens durch den Schornsteinfeger Pflicht. Doch zwischen diesen Prüfindervallen können unerwartete Mängel auftreten. Schon ein

Im Eigenheim befinden sich verschiedene potenzielle Kohlenmonoxid-Gefahrenquellen. Foto: djd/Ei Electronics



luft führen. Da Kohlenmonoxid (CO) unsichtbar und geruchlos ist, können weder Mensch noch Tier es wahrnehmen. Die einzige Möglichkeit, dieses im schlimmsten Fall tödliche Gas

Vogelnest, das den Schornstein verstopft, verhindert das Abziehen des giftigen Gases, das sich in der Folge unbemerkt verbreitet. Mit einem lauten Warnton stellt ein CO-Melder sicher, dass



Kohlenmonoxidmelder zeigen nicht nur die gemessene CO-Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder die Wohnung verlassen sollte. Foto: djd/Ei Electronics

Gefahrenquellen im Haus kennen und absichern

anwesende Personen rechtzeitig den Raum verlassen können, bevor es zu einer ernststen Gefahrensituation kommt. Das Gerät ist mit einem elektrochemischen Sensor ausgestattet und kontrolliert alle vier Sekunden den CO-Gehalt der Umgebungsluft. Besonders praktisch sind Modelle mit digitalem Display, wie sie etwa Ei Electronics anbietet: Es zeigt den Nutzern nicht nur die gemessene Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder schnellstmöglich den Raum verlassen sollte. Dank eines integrierten Ereignisspeichers werden ebenso Vorfälle dokumentiert, die während der Abwesenheit der Bewohner auftreten.

Je nach Vorliebe lassen sich die Melder hinstellen oder an der Wand montieren. Eine fest verbaute Zehn-Jahres-Lithiumbatterie stellt die Stromversorgung über den gesamten Lebenszeitraum sicher. Sorgenfreien, gemütlichen Abenden vor dem Kamin steht somit nichts mehr im Wege. Unter www.kohlenmonoxidwarnmelder.de gibt es weitere Informationen rund um die unsichtbare Gefahr. Die Geräte sollten in allen Haushalten installiert werden, wo es zu einer unvollständigen Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien kommen kann. Zu potenziellen Gefahrenquellen zählen neben Kaminen auch Kohleöfen, Gas-thermen oder andere Heizungsanlagen.

djd

Malerfachbetrieb Charlier
für individuelle Raum- und Fassadengestaltung

Inh. Bernd Gerrards-Heinrichs

Benediktusstr.37
52078 Aachen
Tel. 0241/46357880
Mobil 0163/6377534
Email: Malerfachbetrieb-Charlier@outlook.de



SCHÜCO

PIRNAR

panther
Glas verbindet

HÖRMANN

ALULUX

PK RENO
FENSTER & TÜREN

PK reno GmbH
Wilhelm-Grasmehr-Str. 4
52078 Aachen

+49 241 47591152
info@pk-reno.de
www.pk-reno.de

BESCHATTUNG · GLASBRÜSTUNGEN · GARAGENTORE

Di., 01.02.2022 - 25.02.2022

Ausstellung
Aufarbeitung der SED-Diktatur – „Umbruch im Osten“
vhs, Peterstraße 21-25, Foyer, 2. Etage

Mi., 02.02.2022, 17:00 - 18:00 Uhr

Schnupperstunde
Schnupperstunde: PC-Einstiegsseminare Windows 10 ohne Vorkenntnisse

Mi., 02.02.2022, 17:45 - 21:30 Uhr

Kochseminar
Vegetarische japanische Küche – Sushi und Co. Kochseminar

Do., 03.03.2022 - 31.03.2022

Ausstellung
Frauen im Widerstand 1936 – 1945. España – Italia – Deutschland – France
vhs, Peterstraße 21-25, Foyer, 2. Etage

So., 06.03.2022, 11:00 - 12:30 Uhr

Stadtrundgang
Spuren Aachener Geschichte – der jüdische Friedhof in Aachen

Mi., 09.03.2022, 19:30 - 21:00 Uhr

Online
vhs.wissen live: Galaxien und schwarze Löcher

Sa., 12.03.2022, 11:00 - 14:00 Uhr

Aktionstag
Internationale Wochen gegen Rassismus: Infostand
Elisenbrunnen, Aachen-Innenstadt

Di., 29.03.2022, 18:00 - 19:30 Uhr

Online
Klimaanpassung durch Fassadenbegrünung – Durchführung und Praktisches

www.vhs-aachen.de



Impressum

Herausgeber:

Euregio Konzept - Agentur & Verlag
Inh.: Thorsten Neumann
Promenade 7 - 52076 Aachen
Tel.: 02408 / 7 19 49 72
Fax: 02408 / 7 19 49 73
Mobil: 0160 / 90 47 55 05
E-Mail: info@euregiokonzept.de
www.dein-stadtteilmagazin.de

Anzeigenleitung:

Klaus-Dieter Fichte
Tel.: 02408 / 7 19 49 74
Mobil: 0163 / 1 74 75 93

Texte & Fotos:

(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Thorsten Neumann

Titelfoto:

Gerd Simons

Auflage: 6.500 Stück

Vertrieb:

Kostenlose Verteilung an über 150 Ausgestellten im Aachener Südraum

Erscheinungsweise:

Alle 2 Monate

Anzeigenschluss:

10. des Monats vor Veröffentlichung

Anzeigen:

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2022.
Von Euregio Konzept gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Druck:

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, Köln

Termine werden ohne Gewähr veröffentlicht.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck der Texte und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Wir danken unseren Anzeigenkunden, die durch ihr Engagement die Veröffentlichung ermöglichen!

Veranstaltungskalender

Februar 2022

02 Mi	14:00	DJK Wanderung, Bezirksamt
06 So	09:00	Bildungswerk Wanderung, Bezirksamt
20 So	10:00	DJK Wanderung, Bezirksamt
21 Mo	19:00	Geschichtskreis Beratung Genealogie, Bahnhof Brand
28 Mo		Rosenmontag

März 2022

02 Mi	14:00	DJK Wanderung, Bezirksamt
06 So	09:00	Bildungswerk Wanderung, Bezirksamt
	19:30	Premiere „Mensch, ich lieb dich doch“ Theater Brand
12 Sa	08:30	BDKJ Altpapier Containersammlung, Brander Bahnhof
17 Do	19:30	Bürgerverein Mitgliederversammlung, Pfarrzentrum St. Donatus
	20:00	Premiere „Die kahle Sängerin“, Theater Brand
20 So	10:00	DJK Wanderung, Bezirksamt
21 Mo	19:00	Geschichtskreis Beratung Genealogie, Bahnhof Brand
27 So	BEGINN DER SOMMERZEIT	
	09:00	Bildungswerk Radtour, Bezirksamt

Alle Angaben ohne Gewähr

**Aktuelle Informationen
ab jetzt auch ONLINE:
www.dein-stadtteilmagazin.de**

ROTÄRMEL GMBH



**ORIGINAL?
WIR REPARIEREN
RICHTIG.**

Professionell repariert sieht anders aus. Unsere Profis kümmern sich fachgerecht um Ihren Schaden. Unsere Leistungen im Überblick:

- › Karosserie- und Lackinstandsetzung
- › Kleinschadenreparatur mit LackExpress
- › Ersatzwagen oder Hol-und-Bring-Service
- › Glasschadenreparatur
- › Autopflege
- › Frühjahrs- und Wintercheck

Rotärmel GmbH · Gewerbepark Brand 10 · 52078 Aachen Brand
Tel. 02 41/52 20 55 · Fax 02 41/52 74 35 · www.identica-rotarmel.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



wenn's ums Bauen geht...

baustoffe Geulen

www.geulen-baustoffe.de - info@geulen-baustoffe.de

52078 Aachen-Brand - Im Ginster 9 - Tel. 0241 / 92886-0 - Fax 0241 / 562226
52146 Würselen - Marshallstraße 6 - Tel. 02405 / 4296-0 - Fax 02405 / 4296-10



Brille tragen
macht Spaß!



Happy Kids

Das Kinderbrillen-Paket

**MARKEN-KINDERBRILLE
NUR 10€* PRO MONAT!**

- Mit superentspiegelten Gläsern in der Sehstärke Ihres Kindes bis sph ± 6 dpt, cyl + 2 dpt.
- Während der Laufzeit reparieren wir kostenlos die Brillenfassung und ersetzen bei Beschädigung oder Stärkenänderung die Brillengläser – Rezept genügt!

*0% eff. Jahreszins bei einer Laufzeit von 24 Monaten, insgesamt schon ab € 240,-

Bei uns in
Aachen-Brand



© IGA OPTIC

Inh. Michael Folian
Trierer Straße 725 · 52078 Aachen-Brand · folian.de
Optik Tel. 02 41/56 20 31 · Akustik Tel. 02 41/56 20 32

Kostenlos parken direkt am Haus! www.facebook.com/Folian.AC

Folian
OPTIK & AKUSTIK

sehen · verstehen · leben